

Schmerz und Unglück sind mehr davon abhängig, was wir sind, als davon, was über uns hereinbricht. Die Groberer, die sich bilden unter die Sitten des Landes, das sie zu beherrschen scheinen, nehmen beinahe alle Geschehnisse die Farbe des Gemüths an, das sie berühren.

Multatuli.

(42. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenseld.

Bilder der Kindheit ziehen an ihr vorüber: das stille Forsthaus am Waldrande, wo sie mit des Vaters Leseln gespielt hatte — ganz deutlich erinnert sie sich ihrer Thränen, als einer derselben, der kleine schwarze Waldmann, mit den ehrenvollen Spuren bestandener Angriffe auf Fuchs und wehrhaften Keiler, ihr tod in Haus getragen wurde.

„Gei is up'n Schlachtfeld fallen, Milling; 't was'n ihren vollen Tod; — aewer den Joh, da em dodbeten bet, den hevt wi nahsten doch fragen“, hatte der Arbeiter gesagt, der Waldmann in einem Sturbe auf die Oberförsterei brachte.

Das traurige Gesicht des alten Mannes sieht sie jetzt so deutlich vor sich, wie an jenem Tage selbst.

Später war der größere Schmerz über sie gekommen; das Unglück des Vaters. Und dann die Jahre im Rathhaufe und nun — nun war's zu Ende.

Sie fürchtete sich nicht vor dem Wasser da unten. Ein Menschenleben währt ja doch nicht ewig — und ihres — ihr Elend —

„n Abend, Fröl'n“, hatte in diesem Augenblick eine heisere Stimme zu ihr gesprochen.

Frau Bernkopf, ein kümmerliches altes Weib, das in einem der Speicher, die der Stadt gehörten, mit drei andern Hresgleichen unter beständigem Krieg eine dumpfe Stube bewohnte und tagsüber auf mißgestalteten Füßen, den Rücken gebeugt, am Stod durch die Straßen mehr kroch als ging.

Die Frau hatte bessere Tage gesehen — einen Mann und zwei Söhne gehabt. Die hatte die See verschlungen und sie hatte im Taglohn arbeiten müssen, bis ihr beim Aufpacken von Ziegelsteinen ein ganzer Stapel auf die Füße gefallen war und sie zum Krüppel machte. Seitdem lebte sie nicht mehr, es war nur ein müdes Getire.

„Ja, Fröl'n, dat is all so as uns' Herrgott dat inricht't. Wenn hei bi min'n Mann un bi min'n Kinner do haben Plag för mi bet, denn soll hei mi woll roben. So lang' mät id täuwen“, hatte die Alte einmal zu Willy gesagt.

Nun ist ihr schurrender Tritt verflungen, und Willy hatte die Brückenfette langsam losgelassen.

Und zehn Minuten nachher stand sie in ihrem Zimmer, wusch sich den Rost der Kette von den Händen, legte sich vor den kleinen Schreibtisch der Bürgermeisterin und rechnete.

Das dauerte lange; denn die Ausgaben im Haushalt hatten sich mehr als verdoppelt.

Darauf ordnete sie die Akten über die Büntower Erbschaft, von der sie die Werthpapiere in Herrn Biedenwegs Verwahrung gegeben hatte, legte die ihr von Theo ausgestellte notarielle Vollmacht nebst dem Biedenweg'schen

Depotschein und ihr Wirtschaftsbuch hinzu und packte Alles säuberlich mit anderen Papieren zusammen in einen kleinen Koffer, den sie abschloß.

Dann fiel ihr ein, daß Fritz mit der Martheja morgen schon zeitig nach Demmer fahren wollte, und sie ging, leise in die Küche.

Zum Glück studierte Martha noch bei der Lampe die letzte Nummer des Wochenblatts.

„Die Herrschaften wollen mit dem ersten Zuge fort, Martha.“

„Gnädige Frau hat es mir schon gesagt.“

„Können Sie wohl das Frühstück besorgen, Martha, den Thee für die Herrschaften und auch des Herrn Doktors Kaffee?“

„Gewiß, Fräulein. — Aber — Sie sind doch nicht krank? Sie sehen so blaß aus.“

Willy schüttelt mit dem Kopf.

„Es ist mir nur zu früh morgen.“

„Ganz vernünftig, Fräulein! Schlafen Sie tüchtig aus, das wird Sie gut thun, und lassen Sie mich man forschen“, antwortete Martha.

Sie war ein ganz geschicktes Mädchen und hatte Willy's Eintreten bei ihrem Halsbandkummer noch nicht vergessen. Außerdem gefiel ihr das Fräulein längst nicht recht. Immer so still —

Doch war sie enttäuscht, als Willy trotzdem am andern Tage um sieben Uhr — der Doktor war noch nicht zehn Minuten aus dem Hause — in die Küche trat.

„Das Fräulein sollte sich nur öfter auf mich verlassen; 's ging Alles wie geölt, und es hat nicht mal Einer nach Sie gefragt. Dem Herrn Doktor sein Bruder war noch'n bißchen verschlafen, und ich mußte ihm ein Würstchen in Papier wickeln; essen konnte er noch nichts“, berichtete Martha und lachte.

„Na, früh war er auch nicht nach Hause gekommen; nebenan führen sie ja die ganze Nacht Dünge, so daß ich mal ab und an wasch wurde, und als unten die Thür ging, schlug's jaust vier.“

Willy suchte nicht.

„Ganzen kann heute ihrer kranken Mutter wegen nicht kommen, Martha.“

Ganzen war Willy's Kaufmädchen.

„Thut ja auch gar nicht nöthig, Fräulein“, sagte Martha.

„Und zu Mittags — ein paar Sahnkoteletts für Herrn Doktor.“

„Kann ich, Fräulein, hab's Ihnen abgeguckt. Vier Pfund Kalbfleisch.“

„Wir brauchen heut' nur anderthalb.“

„Anderthalb Pfund Kalbfleisch, feste weich geklopft, gefaselt, ein bißchen Pfeffer daran, in Ei und geschlagenem Zwieback gewälzt, in Butter braun gebraten und mit 'ne Obertasse voll Sahn durchgekocht“, rief Martha zungen-gewandt. „Soll ich gleich zu Schlächter Burkhardt?“

„Sie können das Fleisch holen, aber die Koteletts mache ich nachher selbst.“

„Ja, Sie!“ rief das Mädchen und griff nach einem Korb.

Willy hatte heute Morgen viel Arbeit. Zumeist auf ihrem Zimmer zu ordnen und zu packen.

Auch einen Gang in die Stadt machte sie.

Danach wirkte sie mit dem Mädchen in der Küche; die Arbeit flog ihr nur so von der Hand.

„Aber es ist ja erst halb elf!“ rief Martha, als sie den Zwieback für die Koteletts stoßen sollte.

„Thut nichts, Martha. Wir können die Koteletts warm setzen“, antwortete Willy und nahm die Bratpfanne vom Ofen.

Nachdem die Koteletts zu ihrer Befriedigung gerathen waren, ging sie aus der Küche und machte flüchtig Toilette.

Eine Viertelstunde darauf rief sie Martha.

„Der Wagen ist draußen. Sie sind wohl so gut, dem Statler beim Gepacktragen zu helfen.“

Martha Dilling machte große Augen.

„Die beiden Koffer und die Bleidhülle und — — Aber ich wußte ja gar nicht, daß Sie verreisen wollten!“

„Heute Abend kalten Aufschnitt und eine Tasse Thee für den Herrn Doktor, und morgen früh — des Weibbrods wegen wissen Sie ja Bescheid. Der Bäckerjunge kriegt übrigens morgen sein Wochengeld, zwei Mark sechzig. Zehn Mark habe ich links in den Küchenschrank gelegt. Und der Kalbsbraten zu morgen Mittag ist bestellt“, sagte Willy statt einer Antwort auf des Mädchens Ausruf und knöpfte sich die Handschuhe zu.

„Nach Berlin, Fräulein?“ fragte der Schaffner auf dem Bahnsteig.

Willy nickte.

„Zweite, Frauen —“

Im Waggon sah sie, in eine Ecke geschmiegt, früh-jelig vor sich hin.

Seimathlos!

Der Doktor kam nicht eben in rofiger Stimmung aus der Schule.

Erst spät in der Nacht hatte er sich fröstelnd vor seiner schwelenden Lampe wiedergefunden, in Grad und weißer Binde, die erloschene Pfeife neben sich, hatte heute vor der Abreise der Martheja eine Kusssprache wieder einmal aufschreiben müssen und sich beim Frühstück über Fritz geärgert, der, ihn mit schlafgeschwollenen Augen an-schotend, nicht begreifen wollte, wie Theodor sich über die famose Kellame, die Fritz in der Stadt für ihn gemacht hatte, aufzuregen vermochte, und, ein zerklüftes rohes Ei auslöselnd, über den geschwärmten Wein im Deutschen Hause schalt, an dessen Nachwirkung er laborirte, hat sich dann vor der Klasse ein paarmal bei einer Gerstreutheit ertappt, über die er sich schämte, und war nicht zufriedener mit der Welt geworden, als der junge Bürgermeister ihn nachher an einer Strohenede nicht nur zu seinem ver-jammerten Aussehen scherzend kondolirte, sondern ihm auch über die Art, wie Fritz den gestrigen Abend im Deut-schen Hause verlegt hatte, Mittheilungen machte, die ihn sehr nachdenklich stimmten.

Mühsam betrat er sein Zimmer.

Auf dem Tisch fand er eine Postkarte. Nur die knappe Mittheilung, sein Manuskript sei bereits in der Druckerei.

„So rasch!“ dachte er und das Herz klopfte ihm dabei.

Aber da lag noch ein Brief.

Eins von seinen eigenen Couverts, ohne Marke, mit einem kleinen harten Gegenstand darin.

Willy's Hand?

„Hier den Schlüssel zu dem kleinen Koffer in Deinem Schrank.“

Bitte, mache Dir keine Sorge um mich. Es ging nicht mehr.

(Fortsetzung folgt.)

Lavendel-Salz.

Lavender Salt.

Dieses Salz bietet ein ausserst bequemes und angenehmes Mittel zum Reinigen und Parfümiren der Zimmerluft. Ganz besonders ist es dazu geeignet, den Geruch der Speisen nach beendigem Mahle zu zerstören. Entfernt man nämlich den Stöpsel der Flasche während einiger Minuten, so wird ein ebenso köstlicher, als erfrischender Duft sich bald durch das ganze Zimmer verbreiten. Auch ist dieses Salz sehr bekannt u. geschätzt als Linderungsmittel bei Kopfschmerzen u. Schnupfen.

Hübsche grüne Flasche mit Glasstöpsel Mk. 1.50 und 3.00. Dasselbe in eleganten Krystall-Gläsern (Balcoarat), sowie in seinen englischen Gläsern mit Silberbeschlag, Deckel innen vergoldet, von Mk. 2.50 bis 30 Mk.

Lavendel - Salz - Aufguss,

Lavender Salt Essence.

zum Auffüllen der Lavendelsalz-Flaschen, Glas Mk. 1.—.

Lavender-Perfume

für Kleider und Taschentuch à Fl. Mk. 3.—.

Old English Lavender Water

in grossen Fl. à Mk. 1.50.

Englisch Riechsalz,

inexhaustible Salt,

in uhrförmigen Krystall-Flacons, gegen Schnupfen, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohnmacht, Migräne, Fl. Mk. 1.—, 3 Fl. Mk. 2.75.

Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie: Flieder, Heliotrop, Maiglöckchen, Veilchen etc., Fl. Mk. 1.—, 1/2 Ltr. Mk. 3.50.

Parfümzerstäuber

(Rafrachisseurs) v. 0.60 bis Mk. 53,

empfiehlt

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerik., deutscher, engl. u. franz. Specialitäten, sowie sämmtl. Toilette-Artikel. Wiesbaden (Park-Hotel), Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Versandt gegen Nachnahme. Illustrierter Catalog gratis.

Kaiser-Bazar,

Gr. Burgstrasse 4.

Gekleidete u. ungekleidete

Puppen.

Gesellschafts-Spiele,

Fröbel'sche Beschäftigungsmittel.

Puppen u. Puppenzimmer-Artikel

in grösster Auswahl.

Puppen werden zur Reparatur angenommen.

Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaaren.

Schulranzen

und Taschen

zu den billigsten Preisen.

Grosse Spielwaaren - Ausstellung im I. Stock.

THEE WILHELM SCHMIDT
FRANKFURT A. M.
Neue Kr. 20
17-03
Gros- u. Feinverkauf
Theeschmidt & Co. Mischung Mk. 2.60 p. Pfd.

Verkaufsstellen durch Plakate erkennbar.

F 55



Emmericher Waren-Expedition.

Sehr schöne Waren werden auf Wunsch zu
maße auf die Vorbestellung, welche ich nun für Euch
im Artikel der Emmericher Waren-Expedition biete.
Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade u. s. w.
in vorzüglicher Qualität zu niedrigsten Preisen.
Sitzeln Wiesbaden: Marktstraße 26.

Hotel und Badhaus Goldenes Ross,

Goldgasse 7.
Thermalbäder à 60 Pf.,
im Abonnement billiger.
Elektrische Lichtbäder
in Verbindung mit Thermalbädern.
Eigene Kochbrunnen-Quelle.

Muscheln-Extract aus der Nat. B. Hofpart.
C. D. Wunderlich
Nürnberg, 8 > prämiiert, dabei 2 Staats-Medaillen,
rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um Haare
ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei
längerem Gebrauche von selbst erhält, 70 Pf.
Haarfarbe-Mittel, ein das Haar dunkel färbendes
feines Haarl, zugleich vorzüglich zur Stärkung
des Wachstums der Haare à 70 Pf. Reines und
unschädliches Haarfarbe-Mittel mit Anweisung
à 1.20, das Beste was existiert. Apotheker
A. Berling, Drogerie, Gr. Burstr. 12. 5501

**Wasserleichte
Bettunterlagen**
**Gesundheits-
Binden,**
I. Qualität,
p. Dtd. 1 Mk.,
p. 1/2 Dtd.
60 Pf.
**Chem. reine
Verbandstoffe**

Irrigateure
nach Professor Eschmarch,
complet mit Schlauch, Mutter- und
Clystier-Rohr
von Mk. 1.40 an.

**Inhalations-
Apparate**
Grosse
Auswahl in
Suspensorien
Clystier-
spritzen
von 50 Pf. an
Leibbinden
in allen Proportionen.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Glas! Porzellan!
Für Gastwirthe:
Vorteilhafteste Bezugsquelle bei
nur besten Qualitäten. 9856
M. Stillger
(Inhaber Wilh. Stillger),
16 Häfnergasse 16.
en gros. en détail.



Spalier-Obstanlage Pomona,
am Rettungshaus,
Lieferer Winter-Dechantbirnen, feinste Winter-
Birnen, Reife Dez.-Febr., zu 80 Pf. per Pfund,
von 10 Pf. an Sendung ins Haus, große Koch-
birnen p. Pf. 10 Pf. Proben i. d. Gärtnerei-
Wohnung. Wabenhonig in 2-Pf.-Mäßen
à 1.40 Mk., Schleuderhonig a. d. Rabengrund
Dose 8 Pf. Inhalt 7.50 Mk. v. Horries.

Gas-Cokes, 1. Sorte,
in Anstaltensgröße, per Ctr. frei Haus 1.10,
bei Abnahme v. 10 Ctr. 1 Mk., empfiehlt
M. Cramer,
Telephon 2345. Feldstraße 18.

Holländer Bratbündlinge,
hochfeine prima Waare, frisch frisch, Stück 6 Pf.,
Dtd. 60 Pf., im Nord bürger, bei
Hemmer, Mauritiusstraße 8.

Verkauf

sämtlicher Modelle

Strassen- und Abendmäntel,
Jackets, Sackpaletots,
Costumes, Jackenkleider,
Blousen, Morgenröcke,
Matinées, Jupons

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Wilhelmstr. 36. **H. STEIN,** Wilhelmstr. 36.

Enameline
Kamin Putz Ofen nur mit Herd
staubfrei Geruchlos

Tapissier-Manufactur
E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 2a.

Vom 1. November ab
10% Rabatt
auf alle Weihnachts-Einkäufe.

Quiconque souffre d'insomnie, de goutte, de
rhumatisme, de maladies d'estomac ou d'intestin,
ferait bien de devenir Végétarien, de boire les
syrops non-alcooliques.
„A votre santé“
Restaurant Végétarien,
Friedrichstr. 18, au coin du Schillerplatz.
On n'y donne pas des pour-boire; on n'y est
pas obligé de prendre des boissons.
Diners à 60 Pf. et 1 Mk. En abonnement
moins encore. Grand choix de plats à la carte,
commençant à 25 Pf.
Principal dépôt de boissons non-alcooliques.

Kartoffeln, magnum bonum,
La haltbare Winterwaare, Thüringer Gaulten
Zuli (gelbschneidige Rieren), runde gelbe
Thüringer, Rauskartoffeln, Schneeflocken,
Brandenburger, gelbe englische, liefern in
nur la Qualität frei Haus. Zwiebeln 10 Pfund
45 Pf., Centner 4 Mk.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telefon 2734.
Laubsägeholz, Holz zu Holzbrand u. Kerb-
schneiderei billig zu verkaufen. H. Blumer &
Sohn, Solmschneider, Friedrichstraße 87.

Richters Anker-Steinbaukasten
und Richters Anker-Brückenkasten
ergänzen sich gegenseitig planmäßig; sie sind nach wie vor der Kinder liebste Spiel- und sollten unter keinem Weihnachtsbaum
fehlen. Zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. und höher in allen feinen Spielwarengeschäften vorrätig. Nur acht mit
Anker! — F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.
Neu! „Saturn“ und „Meteor“, herrliche Regespiele. Neu!



Wassergeflügel, rägl. frisch geschlachtet,
1 Fittigens od. 2 bis
3 große Enten, franco Mk. 4.80, 10-Pfd.-Goli ff.
Naturbutter Mk. 6.50, 1 Goli 1/2 Butter
1/2 Bienenhonig Mk. 5.60, Bienenwachs, la Qual.
Mk. 3.—, Selzer, Tische 37 (via Breslau), F57

**Sämtliche
zum Schlachten
nötigen Gewürze,**
wie: Pfeffer, Nelken, Majoran,
Thymian, Salpeter, Muskat-
nüsse, Muskatblüte etc. etc.
empfiehlt in bester Qualität
H. Roos Nachf.,
W. Schupp,
5 Metzgergasse 5,
nahe der Marktplatz. Telefon 2149.
Eigene Gewürzmühle, daher stets
Gewähr für frische u. reine Waare. 9547

Leberthran zum Ein-
nehmen, mildschmeck.
und den An-
forderungen des D. Arznei-
buches entsprechend, empfiehlt die
Drogerie A. Berling,
Gr. Burstrasse 12. 9856

Wichtig für Raucher!
Holländer Tabak, fast nicotinfrei, lose ge-
wogen à 90 Pf., bei 5-Pfd.-Abnahme 85 Pf.,
empf. Joh. Loren Nachf. A. Martin,
Tabak- u. Cigarren-Geschäft, Wehlstrasse 11.
Gedenket der hungernden Vögel.
La Strensfutter für alle Vogelarten à 90 Pf.,
15 Pf., 10 Pf. Mk. 1.35 frei Haus, alle übrigen
Vogelfutter-Artikel in anerkannt bester Qualität
billigst, Gähner- und Taubenfutter, Gänse-
fuchen empfiehlt
Reinh. Benemann,
Telefon 2712. Viehstraße 19.

**Dr. Landmann's MESSER-
Putz-Pulver**
Packt 40 Pf.
Dose 30 u. 50 Pf.

Dienstboten-Abonnement des Paulinenstifts

besteht auch für das Jahr 1903 und beträgt 8 Mk. für einen Dienstboten und 1 Jahr. Aufgenommen werden männliche und weibliche Dienstboten jeder Art aus Wiesbaden und Umgegend. Gewährt werden in Krankheitsfällen:

- Freie Behandlung in der ärztlichen Sprechstunde,
- wenn Krankenhaus-Aufnahme notwendig ist, Aufnahme im Paulinenstift, bis zur Dauer von 6 Wochen ohne Unterschied der Art der Erkrankung, was sich auch auf ansteckende Kranke bezieht.

Näheres enthalten die Quittungs-Karten. Anmeldungen erbitte an das Paulinenstift. Die Beträge werden seiner Zeit durch besondere Boten erhoben werden. Wenn bis zum 1. Januar von Seiten der Herrschaft keine Abmeldung erfolgt, wird angenommen, daß sie die Fortdauer des Abonnements wünschen. F 215

Für den Vorstand der Paulinenstiftung:
Die Oberin.

Hotel-Inventar-Versteigerung

in den Hotels und Badhäusern

„Zum Engel“ und „Weißer Schwan“,
Kranzplatz 6 und Kochbrunnenplatz 1
zu Wiesbaden.

Es kommen zum Ausgebot

Mittwoch, den 26. November cr.,
Donnerstag, den 27. „
Freitag, den 28. „

jeweils Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr beginnend,

gut erhaltene Möbel aller Art, als: ca. 50 sehr gute Betten mit prima Rohhaarmatratzen, Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttische, Kommoden, Kleider-, Handtuch- und Schirmständer, Kofferbänke, Salon-Garnituren, Sophas, Chaiselongues, Schreibtische, Tische, Stühle und Sessel aller Art, Spiegel, Bilder, Teppiche, Läufer, Läuferstangen, Gardinen, Portièren, Waschschränke, Glas, Bläschtschalen und dergl. m.

Wilhelm Helfrich,

Schwalbacherstr. 7. Auctionator und Taxator.

Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein.

Mittwoch, den 26. d. M., Abends 8¹/₂ Uhr, im Damenklub des Hotel „Nonnenhof“:

Erster diesjähriger Projections-Vortrag

wozu wir Interessenten und Mitglieder höflich einladen. Der Eintritt für Nichtmitglieder ist gegen Programm (am Saaleingang zu haben) gestattet.

Der Vorstand.

Blaue Granit-Mauersteine

kräftiges blaues Material in erster Qualität,
für Sockelmauerwerk, liefern preiswerth in 1a Waare
und Ausführung

Hessen-Nassanische Diabas-Werke
Ems.

NB. Nach Wiesbaden haben wir Ausnahme-Tarif.

Durch Ersparung der Ladenmiete!

kaufen Sie billig und gut 11 Wellkrißstraße 11, 1 Stiege, gegenüber der Heinenstraße,

ca. 200 Damen-Capes, früher 10, 12, 15, 17, 20, 25, 30 u. 35 Mk., jetzt 4, 6, 8, 10, 12, 15, 18 u. 20 Mk. Damen-Jaquettes, Kinder-Mäntel, Kinder-Jaquettes werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Herren- und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Hosen und Westen, Joppen, einzelne Röcke, Parthe prima Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne Reste für Herren- und Knaben-Hosen. (Kein Laden.) Wellkrißstraße 11, 1 St. (Kein Laden.)

Kohlen,

Coks, Holz und Brifets

in allen Sorten, engl. u. deutschen Anthracit in jedem Quantum, sowie prima österreichische Retorten-Holzkohlen im Alleinverkauf für Wiesbaden empfiehlt

Louis Weingärtner,

Holz- und Kohlen-Handlung, Schulgasse 2.
Telephon 250.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder längerem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Ballau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenschepläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verlobungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Sente Mittwoch und morgen Donnerstag
 Vormittags von 9 bis 12 u. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in dem Auctions-lokal Marktstraße 12, 1. Et. rechts, nach-
 verzeichnete gebrauchte, gut erhaltene Möbel
 billig abgegeben: 2 eleg. hochhölzerne, 2 Betten
 mit Sprungrahmen, Haarmatratzen und Kell
 20 St. Kuch. Verticow 25 St. Kuch. Bücher-
 schrank 80 St. Kuch. Geden-Aussichtstisch mit
 6 Einlagen 65 St. Kuch. Nachttisch mit Marmor-
 platte 10 St. Kuch. 2 breithölzerne, 2 Sofas
 neu, 2 St. Kuch. Confolischrank mit Spiegel-
 schrank 17 St. Kuch. Aussichtstisch 16 St. Kuch.
 Confolischrank 15 St. Kuch. 8 Bettstellen mit
 Sprungrahmen 15 St. Kuch. Kleiderständer
 18 St. Kuch. Kuch. Confolischrank mit Weiler-
 spiegel 45 St. Kuch. 4-theil. spanische Wand mit grünem
 Bezug 12 St. Kuch. Hausleiter, 10-sprossig, 8 St.
 Kleiderbetten u. Kissen, Plummerteppich 15 St. Kuch.
 Confolischrank 18 St. Kuch. ferner 2 St. Kuch. Schloßkammer-
 Einrichtung, 2 Kameltaschen-Sophas, 2 Sophas, 2
 hohele, Schreibbureau, 2 Kuch. Verticow mit
 Spiegel, Schreibstisch, 1 u. 2-theil. Kleiderständer,
 Aussichtstisch, Serviertisch, Rippstisch, Weiler-
 spiegel, großer Kuchentisch, 2theil. Schrank,
 Firmenschild, 20 emaillierte Kochtöpfe.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Donnerstag, 27. Nov. 1902,
 Abends präzis 9 Uhr,
 im Clublokal „Zum Gambrinus“:

Vortrag

des Herrn Ingenieur Hugo
 Tschernig über seine Wanderung
 im Riesengebirge, unter Vorführung
 von Lichtbildern. F 484

Um zahlreiches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

LO

denjoppen mit wollenem Futter
 von 4 Mark an.

C. W. Deuster,

Inh. Fr. Haarstick Wwe.,
 Oranienstrasse 12.



Wollen Sie

wirklich erschaffte, bessere Jagdgewehre und
 Schusswaffen aller Art zu wirtlichen Fabrik-
 preisen kaufen, so fordern Sie meinen reich-
 illustrierten, interessanten und sehr reichhaltigen
 Hauptkatalog mit hochfeinen Referenzen und circa
 1000 Abbildungen an, derselbe wird sofort gratis
 und franco versandt.

H. Burgsmüller,

Jammings-Büchsenmachermeister, Jagdgewehrfabrik
 und Fein-Büchsenmacherei, Arelensen (Dara).

Reichste Auswahl.
Tischkarten.
 C. Schellenberg
 Goldgasse 4. 9488

Anzündholz, Brennholz a Ctr. 1.30 Mt.
 liefern frei ins Haus 9325

Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
 Telefon 411, Schmalbacherstr. 22, Telefon 411.

Kiefern-Brennholz,

kurz geschnitten, der Centner 1 Mt. 25 Pf. frei
 Haus empfiehlt als sehr billig 9510

H. Cramer, Goldgasse 18, Tel. 2343.

Anzündholz p. Ctr. 1 Mt., La. Kuchentisch
 Ctr. 1.20, 1.25 u. 1.30 Mt., Stüchoblen 1.20 Mt.,
 Rumpf 20, 23 u. 25 Pf., Widerts Ctr. 1 Mt.,
 Fr. Walter, Hirschbach 18a.

Guter kräftiger Mittagstisch
 a 1 Mt. zu haben Friedrichstraße 36, 1. Et.

Kinder-Nährmittel.

Neutles Kindermehl,
 Kufke's Muffler's Kinder-
 nahrung
 Mellins
 Knorr's Hafermehl,
 Reismehl,
 Hygama,
 Pognin,
 Malzextrakt,
 Condensirte Milch,
 Vegetabilische
 Opels Nährwieback
 Quaker Oats,
 Arrow wroot,
 Hafer-Nähr-Cacao,
 Kasser Hafer-
 Cacao,
 Medicinal Tokayer
 Wein.

Chem. reiner Milchnucker

per 1/2 Kg. Mk. 1.—.
 Sämtliche Artikel gelangen nur in
 tadelloser frischer Waare zur
 Abgabe. Es ist diesen in der Säuglings-
 pflege von weitgehendster Wichtigkeit, da
 das gute Gedeihen der Kinder davon ab-
 hängt. 19086

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
 Kirchgasse 6, Telefon 717.

Würze Und Kraft

verleiht der neue hervorragende Küchenextrakte
 „WUK“ jeder Suppe, jeder Sauce, jedem Ge-
 müse, kurz jeder Speise, an der man einer
 kräftigen, intensiven Fleischbrühe-Geschmack
 haben möchte. Der Würz- und Kraft-Extract
 „WUK“ ist enorm billig und schon in Probe-
 Büchsen für 25 Pf. überall zu haben. (Grosse
 Ersparnis bei den jetzigen theuren Fleisch-
 preisen). **Vereinigte Nähr-Extract-
 Werke Dresden.** F 58

Engrosvertretung und Lager:
Wiesbaden, Scharnhorststr. 26, 2r.

10% Rabatt.

Wegen Räumung der Keller
 gebe ich auf alle Weine nach der —
 bereits herabgesetzten — Engros-Preisliste
 noch 9627

10% Rabatt
 frei in's Haus.

Preislisten werden in dem Bureau
Luxemburgstr. 7, P. links,
 und in der Buch- und Kunst-Handlung
Hch. Roemer, Langgasse 25 (neben
 dem „Tagblatt“), abgegeben und Aufträge
 ebendasselbst entgegengenommen.

Die Weingroßhandlung von
Wolfgang Büdingen
 (früher Hotel zum Adler),
 jetzt Bureau und Kellereien:
Luxemburgstraße 7, links.



feinste Pflanzenbutter.
 Preis pro Pfund 70 Pf.

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer
 ein Serienbild. F 5

Guten bill. Mittags- u. Abendtisch
 von prima Pferdefleisch, Speisewirtschaft von
 Karoline Balzer, Schulgasse 6, 1. Stod.

Streng reell! Möbel jeglicher Art, complete Betten

liefert frachtfrei direkt an Private ohne
 Zwischenhändler, reell und billig, große
 leistungsfähige auswärtige (süddeutsche)
Möbelfabrik unter coulantesten Beding-
 ungen und strengster Discretion auf mona-
 tliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen
 ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises.
 Langjährige Garantie für solide Ausführung.
 Offerten unter C. F. 335 an den
 Tagbl.-Verlag erb. F 45



ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel Ratten
 und Mäuse schnell und sicher zu töten, ohne für
 Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
 Packets a 50 Pfg. und 1 Mk.

Verkaufsstellen: 9381
 Drogerie **Ed. Brecher,** Nougasse
Christ. Tauber, Kirchgasse.
Heinr. Kuepp, Goldgasse.

Original-H-Stollen
 Stets scharf! Kronentritt unmöglich!

Warnung!
 Die Vorzüge der H-Stollen sind
 bedingt durch eine ganz besondere
 Stahlarbeit, die nur wir verwenden. —
 Um sich vor Schaden zu schützen,
 weise man daher jede Nachahmung
 zurück und verlange beim Einkauf
 ausdrücklich unsere altbewährten
Original-H-Stollen
 mit der Fabrik-Marke
 Illustrirter Katalog kostenfrei.

Leonhardt & Co
 Berlin-Schöneberg

Restauration zum Rodensteiner,
 Gde. Hellmund- und Bertramstraße.
 Gute Abend:

Niekel Suppe,
 wozu freundlichst einladet
 August Zis, langjähriger Küchenchef.

Nürnberger Hof,
 Al. Schwalbacherstr. 6.

Niekel Suppe.
 Ulrich Müller.

Ein wirklich preiswürdiger, 1898er Tischwein
 reiner und wohl bekömmlicher Wein ist mein

(Rheinwein),
 den ich per Flasche ohne Glas à 60 Pfg. (bei
 25 Pf. 5% Rabatt) alten Liebhabern eines
 gefunden, guten, nicht theureren Weines aufs Beste
 empfehlen kann.
 Auch in besseren Marken habe ich stets reich-
 haltiges Lager und kann daher jedem an mich
 herantretenden Wunsch gerecht werden. 9926
 Preisliste gern zu Diensten.

Friedr. Marburg,
 Reugasse 1.

Man verlange
Scherer's Cognac
 Gg. Scherer & Co. Langen
 (Hannover).
 Ärztlich empfohlen.
 Preise auf den Etiketten.
 Fl. Mk. 1.50 bis Mk. 5.—.
 Cognac zuckerfrei Mk. 3.—.
 Vorzüglich für Genesende und
 Zuckerkranken.
 Ueberall erhältlich. F 518

Husten Sie?
 Versuchen Sie Walthers Fichtennadel-
 Brustbonbons. Seit Jahren be-
 währt. à 30 u. 50 Pf. bei Otto Siebert.

Apfel.

Prima Lageräpfel, verschiedene Sorten,
 nur noch einige Tage per Centner 10 Mt. Von
 10 Pfund ab zum selben Preise. Luxemburgstr. 5,
 Eingang Gde. Berderstraße, Thorfahrt.

Kanarienhähne zu verl. Herrn-
 mühlengasse 7, 2.

Ca. 30 Centner Tafel- und
 Wirtschaftsfähige Äpfel sind
 ganz oder getheilt beim Obstbau-Verein zu
 Engenhahn abgegeben. Näheres durch Lehrer
 Jung, Engenhahn, Post 3b Klein.

Verkäufe

3uc Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Miredale-Terriers, 2 Hündinnen,
 höchste Abstammung, hat abgegeben
Otto Koch, Mainz, Frauenlobstr. 91.

Engl. Bulldogge, Prachtexemplar, 10 Mon.,
 weiß, Blatterstraße 10, Part. links.

Wacht. Spitz (weiß), b. a. v. Herberstr. 4, 2.

Russ. Windhündin, 2 J. alt, prachtl.
 Salonhund, zu verkaufen Bödenstraße 2, Garten-
 haus 2. Etage rechts.

Bräm. Kanarien, Dohr, a. v. Weberstr. 54, 2.

Kanarien-Edelroller.
 Jungvögel, von meinem mit der massiv gold.
 Medaille prämierten Stamm, sehr preiswerth ab.
Leicher, Quisenplan 1a, 2. Thorraum.

Kanarienhähne, gute Sänger, b. a. verkaufen
 Moritzstr. 8, D. 2 r. F. Schloffer, Kanarienzüchter.

Gelegenheitskauf.

Herrn-Haarfärbung, nur noch wenige Ro.
 vorrätig, jetzt 5 Mt., früher 11 Mt.

Hans Hoffmann,
 Wilhelmstr. 54, Gde. Taunusstr.

Berch. Damen-Kleider u. Blusen, Jades u.
Capes, a. f. Kinder, zu verl. Grabenstr. 9, 1 rechts.

Drei Kostüme, bar. e. Tuchkostüm m. Jade,
 b. a. v. Moritzstr. 45, M. 3 L. Anst. Nachm. 2-5.

Ein fast neues, **weißes Baufeld** billig zu
 verkaufen Langgasse 6, 2 Tr.

Bertramstr. 12, 2 r., a. erb. Herrenkl. a. verl.

Ein **seiner Grad mit Weste** für mittlere
 Figur zu verkaufen Hellmundstraße 53, Part.

Ein guter schwarzer **Gehrock** August, noch nicht
 getr. (Starke No.), bill. zu verl. Helenestr. 12, 1.

S. a. brauner Paletot billig b. a. verkaufen.

Fahlroth, Herrnschneider, Nidelsberg 21, 3.

Gehrock u. m. Kleid b. a. v. Friedbrichstr. 2, 3.

Ein groß. **Wollst. Winter-Überzieher** u. **Joppen**
 von 4 Mt. an, sowie ein **Wollst. Kinderkleid** billig
 zu verl. Meßgergasse 2 b. J. Drachmann.

Gür Jäger!

Ein gut erhaltener **Jäger-Mantel** billig zu
 verkaufen Raulbrunnstraße 3, 3 rechts.

Für Mt. 75 statt Mt. 210

verkauft. **Zueger,** Berlin der gesamten Technik,
 neueste Auflage, 7 Prachtbände, wie neu, complet
 und fehlerfrei, Weillstraße 11, 2.

Eine Anzahl **gepflegter Pianinos,** neu
 hergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.

Franz Schellenberg,
 Kirchgasse 33. 9388

Gutes Pianino

aus renom. Fabrik, noch neu, ganz vorzügl. Ton-
 instrument, ist mit Garantiechein **billig** zu ver-
 kaufen. Schriftl. Anfragen unter **N. 53** an den
 Tagbl.-Verlag. 9929

Pianinos, gute Instr., billig
 zu verkaufen od. zu vermieten.

Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 30.

Piano billig zu verkaufen Sedanplatz 5, 1. Et.

H. H. Tafelcl. b. a. v. Oranienstr. 27, D. 3.

Großer Musik-Automat, passend für
 Weihnachtsfeier, bill. zu verl. Herderstr. 8, Part. r.

Eine **gebr. Bettstelle** m. Spr. u. Federn, sowie
 1 **Riesharmonika** b. a. verl. R. Blatterstr. 58, 3. Et.

S. a. Bettl., gest. Strohl., R. u. 1 Nachttisch
 ist billig zu verkaufen Nidelsberg 22, 3. Et. 3. Et.

Rothe Blüschgarn, 6 Stk., eif. H. Verb. Thür,
 eif. Futter u. Bekl. b. a. v. Scharnhorststr. 19, 3.

Zwei Kameltaschen-Sophas für 70 Mt.
 v. St. abgegeben Blücherstraße 9, Hinterh. Part.

R. Kamelt-Sopha b. a. v. Weillstr. 41, E. 1.

S. Sopha, r. T. b. a. v. Helenestr. 29, 3 r.

Neue 2-sitzige Taschensopha zu ver-
 kaufen Rahnstraße 10, Part.

E. eif. Schrank b. a. v. Karlstr. 38, M. 1. Et.

E. neuer u. 1 gebr. Schreibsecret. (Handarb.)
 m. Geheimf. 45, 1 Schreibstom. m. Geheimf. u. e.
 Kommode 30, 2 pol. Tische 7, Sprungr., 1 Schl. u.
 1 1/2 Schl. 15, 1 Verticow 30 Mt. Frankenstr. 19, 3.

Ein u. zweith. **Kleider- u. Küchen-**
 schränke, 1 Schl. u. pol. Kommode u.
 Verticow, Brandtische, Waschkommode, Bettstellen,
 Anrichte, Tische, Nachttische, Küchenbretter u. Stühle
 zu verl. b. Schreiner **Thurn, Schachtstr. 25.** 9239

Kassenschrank, schönes Stück,
 mittelhoch und fast neu, zu ver-
 kaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

!!! Küchenmöbel!!!

Küchen-Einrichtungen Herderstraße 33, P.

Eine **Original-Singer-Nähmaschine,** gut nabend
 (Nr. 18 Mt.), zu verl. Langgasse 16, Kuratwaarenl.

N. Nähmaschine b. a. v. Röh. i. Taub. Be. Y

Ein **Blumentisch** für 8 Mt. und 1 gepolsterter
 Herrenstuhl zu verkaufen Oranienstr. 12, Part.

Verchiedene gebrauchte Koffer, darunter ein amerikanischer, bill. z. v. Gräbenstr. 9. Kofferladen.

Gedr. Tische u. großer Tisch billig zu verkaufen Moritzstraße 18. Boden.

Ein neuer Federkasten für Schreiner und Tapezierer zu verkaufen Steinstraße 25.

Gedr. Handwagen für Schreiner u. e. großer Schleifstein billig zu verk. Biemannring 18. Bart.

Stuhlstuhl, 1. n. 5. Nr. 5. Habicht, Bruch-
exemplar 4.50 Mk. zu v. Nibelstr. 11. G. 1. v.

Großer Harter Kinderwagen zu verkaufen
Luisenstraße 7. 2.

Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen billig
zu verkaufen Walramstraße 2. 2.

Haberd. a. erb. (50 Mk.). Adlerstr. 49. 2. G.

Teisch. Ofen, fast neu, Regulierflöten,
f. groß. Raum, zu verkaufen Moritzstraße 70. 8.

Mit. ar. Ofen 1. 10 Mk. a. v. Dradenstr. 4. B.

Ein fl. Waschen u. v. Wäsche, 8. b. Dorr.

Ein gedr. gut erh. Pferd zu verkaufen.
Näheres Brausebad, Marktplatz.

Kaffeebrenner,

gebraucht, zu verk. Adlerstraße 27. 1. Telef. 2691.

Einige Blech-Lampenschirme

und Wiedehaus-Ausgleichslichter noch billig zu
verkaufen Langgasse 27. 2. 1.

Dung

(Strohstreu) von 2 Pferden ist
ständig abzugeben. Näheres
Kapellenstraße 29.

Kaufsuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
ans zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt.
Münzen, Edelsteinen, Kupferstichen, Por-
zellanen, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich. Wilhelmstr. 50.
Wiesbaden. 9237

Frau Lange, Goldgasse 15,
bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-
Damen- und Kinderkleider, Schmuck, Möbel,
Betten, Gold u. Silber, auf Bestell. f. ins Haus.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9,
1. St. rechts,
kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und
Damenkleider, Wäsche, Schmuck, Möbel,
ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
und Silberwaren, Pianoforte u. f. w. Auf Be-
stellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9678

A. Geizhals, Webergasse 29,
kauft fortwährend getr. Kleider, Schmuck, Möbel,
Betten, Gold u. Silber, Wäsche, f. ins Haus. 9679

Elise Barmann
kauft getr. Herren- u. Damenkleider, Möbel,
Gold, Silber, Wäsche, Schuhe u. f. w.
Bezahlte gute Preise. Mehlstraße 20.

N. Schiffer, Webergasse 14,
kauft getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe und
Möbel. Per Postkarte komme persönlich ins Haus
Leipziger, Papier, versch. Sachen f. Fuchs.
Adlerstraße 15. Bestellungen per Postkarte.

Russische Instrumente: Pianos, alte Violinen, Laute
u. tanzt Heinrich Wolff. Wilhelmstr. 80.

Wenig gedr. Schreibr. zu kaufen gef.
Offert. unt. 11. 55 an den Tagbl.-Verl.

Gebrauchte Nähmaschine
zu kaufen gesucht. Langgasse 16. Langgasse 16.

Standert Desk,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter C. 59 an d. Tagbl.-Verlag.

Pianos zu kaufen gesucht. Bitte Offerten
unter W. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Betroleum-Ofen zu kaufen gef. Langgasse 84.

Stahlwaren zu kaufen gef. Abt. 2. 1.

Kaufladen zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten unter F. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe fests. alt. Eisen, Platten, Pap., Lumpen
u. Metall. Still. Weichstr. 20. Bitte Bestellungen.

Kauf v. Altsachen, Lumpen, Knochen, Papier u.
alten Met. Auf Wunsch komme persönlich ins Haus.
Dewald-Badenbad, Dohmerstr. 74. Holz u. K. D.

Gesucht leere Packkisten, 20x20x20 cm
und länger, Dohmerstr. 7, Stb. 1.

Immobilien zu verkaufen.

Herrschaftliche Villa

in feiner gelundener Lage, 7 Zimmer u. f. für
100,000 zu verkaufen. Gef. Anfragen unter
U. C. 613 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus in guter Lage mit groß.
Laden ist zu verkaufen, evtl. wird kleines
Objekt in Ländchen genommen. Näheres durch
den Eigentümer u. 11. 9 an d. Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen sofort verpachtbar
total sichere rentable Kapitalanlage.
Neuerbautes, nur herrschaftl. Wohnhaus mit
Vor- und Hintergarten, 4 Etagen u. 6 Zimmer,
reichl. Zubehör, auf 2 Jahre an ausgewählte
Herrschaften vermietet, beste Lage am Kaiser-
Friedr.-Ring, mit Thoreinfahrt, auch 50 □ Mr.
großer Keller, mit Wasserleitung, verheerender
Raum, zu Stallung, auch Remise geeignet.
Nicht leer. Nur Selbstkäufer wollen gefällige
Anfragen unter 11. 51 im Tagbl.-Verlag
niederlegen.

Im schönsten Teile vom

Nerothal

ist eine mit allen Schikanen der Neuzeit

Villa

versehene mit 10 Zim. etc.,

belegen in einem Garten von 1/2 Morgen,
zu verkaufen.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Gutgelegene Bäckerei,

schönes Geschäft, ist Familien-Verhältnisse
halber billig zu verkaufen. Anzahlung
ca. 20,000 Mk. gewünscht. Nur baldigst ein-
gereichte Offerten können berücksichtigt werden.
Off. unter F. 51 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrsch. Villa in Eltville a. Rh.

mit 220 Ruten Park u. Obstgarten preiswerth
zu verk. od. zu verm. Sehr geeignet für höh.
Lehr-Pensionat. Näh. d. d. Elgenth. E. Roos.
Taunusstrasse 57, hier. 8281

Auerbach.

Eine der schönsten Villen im neuen Villenquartier,
fordern vollendet, steht zum Verkauf. Näheres
unter No. 131 an Elektricitäts-Werk
Auerbach, Auerbach, Hessen.

Ein Logirhaus an besserer Lage

an besserer Lage wird geg. eine
Villa oder Etagehaus in Hannover zu
verkaufen gesucht. Gef. Offerten sub
E. D. 4310 an F 117

Rudolf Wasse, Hannover.

Brachtvolle Villen

in hiesiger Gegend sind zu verkaufen durch
Jacob Schiffer. Eberstadt b. Darmstadt.
Haus mit 4 u. 5 Zimmern, 2700 Mk.
Reinverdienst rent. zu verkaufen. Offerten
unter A. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Ein hübsches Haus im Rhein-
gau gegen ein diesiges rentabl.

Etagehaus

mit groß. Aufz. ein. Offerten unter
G. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Größere Ziegerei, gut gelegen, zu verkaufen. Es
wird evtl. e. Haus mit in Anzahlung genommen.
Offerten unter H. 60 an den Tagbl.-Verlag.

165 Ruten Villenbaufläche am Zennelbachthal,
zwischen Eigendamm und Forstlager, zu verkaufen.
Näheres dort. Villa Svea.

Villenbauplatz, ca. 86 Ruten.

zu verkaufen. Näh. Walzmühlstr. 19. 1. r. 9234

Bau-Plätze, ca. 112 Ruten.

zu verkaufen. Auf-
kunft im Bureau. Wilhelmstraße 54. 9235

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleinere Villa m. 8-10 Wohnräumen, Bad u.
Garten nicht unter 300 □ Mr. groß, in schöner
ruhiger Lage, nicht weit von dem Hauptverkehr
der Stadt, im Laufe des ersten Halbjahres 1903
gegen Baar zu kaufen gesucht. Die Villa muß
in jeder Hinsicht solid gebaut sein und ist für
tadellose Ausnutzung zu garantieren. Preis ca.
60,000-70,000 Mk. Ausdrückliche Offerten mit
Angabe des äußersten Preises für Baarzahlung
und genauer Beschreibung der Lage der Villa,
sowie Bezeichnung eines Grundstücks, aus welchem
die Rummereintheilung zu ersehen ist, unter
G. 49 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche eine elegante

Villa

zu kaufen oder zu mieten. Offerten u. F. 8.

postlagernd Schützenhofstraße.

Suche rentabl. Haus mit 2 u. 3. event. auch
4-Zimmer-Wohnungen bei 6-8000 Mark An-
zahlung. Offert. u. J. 58 an d. Tagbl.-Verl.

Angebote von Vermittlern werden.

Ein rent. Haus zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises u.
Niedereinnahme u. V. 56 an d. Tagbl.-Verlag.

Haus mit Thoreinfahrt zu kaufen gesucht.

Offerten unter J. 55 an den Tagbl.-Verl.

Geschäftshaus

zu kaufen gesucht.

Genaue Detail-Offerte, Flächenraum, Preis-
angabe u. c. z. bittet man unter E. 60
in dem Tagbl.-Verlag abzugeben. Auf
Wunsch wird Discretion streng gewahrt.

Drogen- u. Materialwarenhause, eventl. mit
Colonialien, v. solv. ausw. Herrn zu kaufen
gesucht durch J. Imand. Luisenplatz 1.

Hotel oder Restaurant

gut rent., bei 15-20,000 Mk. Anzahl. f. zu kaufen
gef. Offerten u. L. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Bäckerei u. Conditorei

mit Haus, event. auch gut gelegenes Restaurant
mit Café hier oder Umgebung mit 15-20 Wille
Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter
V. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz, 17 Meter 50 Front, hinter
der Ainalstraße, an der Hauptverkehrsstraße
gelegene, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh.
im Baubüro Nibelstr. 99. 1.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
ans zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypothesen, Restkaufschillinge, Por-
derungen habe stets Käufer. Censal
Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16,
Telephon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 9561

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in

jeder Höhe bis 60 % Lage, sowie einige Posten

2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera.

Näheres b. B. Haer, Friedrichstr. 19. 9423

Auszuheilen auf 1. Hypoth.

ein Capital von ca. 800,000 Mk. in Beträgen
von 30,000 Mk., 50,000 Mk., 100,000 Mk.
u. höher zum billigen Zinsfuß per gleich od.
später. Offerten baldigst erbeten unter O. 53
an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschillinge

bis 50,000 Mk. zu kaufen gesucht. Meyer
Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

30-50,000 Mk. gegen erste Hypothek zu 4 %

sind sofort auszuheilen. Näh. bei Kraft L.,
Bödenstraße 2.

Auszuheilen 30-50,000 Mk.

auf 1. Hypothek zu billigem Zinsfuß.

Offerten erbeten unter F. 53 an den
Tagbl.-Verlag.

30-50,000 Mk. gegen gute 1. Stelle zu 3 1/2 %

u. 25-30,000 Mk., 60 % der Lage, auch in
nähe Umwandlung, zu 4 1/2 %, sodann gegen

2. Stelle 28,000 Mk., 20-25,000 Mk.,

15-16,000 Mk., 12,000 Mk., 10,000 Mk.

u. 5-8000 Mk. zu 5 u. 4 1/2 % auszuheilen

durch Lud. Winkler, Rheinstraße 28. 2.

17,000 Mk. zum 1. Januar auf 2. Hypothek

auszuheilen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ya

13,000 Mk. auf 2. Hypothek auf sofort aus-
zuheilen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Af

8-12,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuheilen.

Offerten u. 11. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypoth. auszuheilen

70,000 Mk. zu billigem Zinsfuß per gleich
oder Januar. Offerten unter H. 57 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Auszuheilen auf 2. Hyp.

15-20,000 Mk., auch etwas mehr, per gleich
oder Januar. Offerten unter F. 56 an den
Tagbl.-Verlag zu richten.

18-25,000 Mk. a. 1. Hypoth., auch auf's Bond.

auszul. Off. u. J. 60 an den Tagbl.-Verlag.

35,000, 10-14,000 Mk. auszuheilen.

Imand, Luisenplatz 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

35,000 Mk. zur 1. Stelle

gesucht.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Suche 35,000 Mk., 30,000 Mk. nach d.

Landesh. 25-30,000 Mk., 15,000 Mk.,

10,000 Mk. nach d. Landesh. zu 5 %, sodann

7000 Mk. vorz. u. Restkaufschilling mit Nach-
sch. Näh. sofort frei d. Lud. Winkler,
Rheinstraße 28. 2.

Mk. 22,000, 2. Hypoth., a 5 %

auf aut. Object gesucht.

Otto Engel, Adolfsstraße 8.

Wer leibt oder verleiht zuverl. Jüngst auf
aut. neues Object zum 1. Januar od. 1. April

1. Hyp. zu 4 1/2 % bis 4 3/4 % in Höhe v. 60 %

d. selbst. Lage? Betr. d. 60 % etwa 90,000 Mk.

Gef. Off. unter T. 58 an d. Tagbl.-Verl. erb.

20,000 Mk. auf 2. Hypoth. gesucht

(Lage des Hauses

104,000 Mk.). Erste Hypothek 60,000 Mk. Sichere

Capital-Anlage bei pünktl. Jüngst. Offerten

unter C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Capital-Anlage.

Je 4000, 6000, 10,000 Mk. auf 1. Hyp. v. solv.

Rinta. b. wä. Jüngst. gef. Gef. Angeb. a. d.

Selbstreit. u. Off. 48 an d. Tagbl.-Verl.

10-15,000 sichere Hyp. auf sehr werth- und

vortheilhaftes Object gesucht zu 5 % u. 8 %

prospectierten Geschäftsbetrieb. Anerb. u. 1. 58

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf feines Etagehaus

in bester Lage werden ca. 60,000 Mk. (kaum
halbe Beleihung) auf 1. Hypothek per
gleich oder Januar zu leihen gesucht. Offerten

erbeten unter E. 56 an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. auf Januar oder später auf

Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter

J. 59 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mark gegen vorzügliche erste

Hypothek nach Dohheim gesucht. Off.

von Selbstkäufern erbitte mir unter

Christe K. 60 an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. in Hypothek auf Januar gesucht.

Imand, Luisenplatz 1.

Circa 30,000 Mk. 1. Hypoth. auf Geschäftsb.

Südbiertel, Lage Mk. 85,000, zu 3 1/2 % direct

vom Darleher, per April oder früher gesucht

Offerten unter C. 60 an den Tagbl.-Verlag.

1. Hypothek 85,000 Mk.

auf zwei werthvolle Besitzungen in bester hiesiger

Lage gesucht. Offerten unter N. 59 an den

Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
ans zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dr. med. Tendlau,

Kirchgasse 4, 1.

Telephon - Nummer 2936.

Sprechstunden für

langwierig Kranke

jeder Art, auch für Epileptiker, Kräftliche, Bett-
nasser Bettläger, Borm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke,

Bleichstraße 48,
neben dem Bismarckdenkmal.

Die Beleidigung geg. Herrn Albert Büßmann
nehme ich hiermit zurück. Fräulein Meffert.

Jede Dame erhält gutlobenden

Nebenverdienst

durch leichte Handarbeiten. Die Arbeit wird nach
jedem Orte vergeben. Prospect mit fertigem Muster
gegen 50 Pf. (Marken) bei

(S. 8291) F 117

Klara Rothenhäusler,

Wangen im Allgäu, Württemberg.

Königl. Theater.

Zwei Abonnementsplätze im Parquet oder
Ballerie von jetzt bis Anfang Januar gesucht.
event. auch Uebernahme einzelner Vorstellungen.
Offerten unter K. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

von vornehmer Dame z.
Quartettspielen Damen
und Herren, welche sich
zum gegenseitigen Vergnügen daran betheiligen wollen.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. Sprechz. 8-5. 8

Gesucht, Cherché

guter Schachspieler, als Partner; bon
joueur d'échecs. Offerten unter v. 11., Hotel
Hohenzollern.

Fr. Heide sucht n. Kunden. Frankfurt. 28. 8. r.

Bei Frauenleiden all. Art d. schnell und sicher erf. Bekannte. Offerten unter 8. 32 an den Taobl.-Verlag.

Deutsche Entbind.-Anstalt

bess. Stände von Frau Crotto, alleinige deutsche Hebammen in Lütlich, rue Sohet 25 Belgien n. Garantie für absolute Verschwiegenheit.

Gesunde Frau sucht ein Kind mitzuhaben. Näh. im Taobl.-Verlag.

Kinderloses Ehepaar nimmt Kind für Eigen an gegen einmalige Vergütung. Selenstr. 15. D.

Ein Kind findet gute Pflege bei kinderlosen Eltern. Näh. im Taobl.-Verlag.

Herzliche Bitte!

Ich und meine Kinder, durch Unglück in schwere Noth gerathen, bitten um ein kleines Darlehen gegen Kautionscheine. Offerten bitte unter 8. 59 an den Taobl.-Verlag zu richten.

Herzliche Bitte.

Eine arme Familie mit fünf Kindern, darunter Zwillinge von 5 Wochen, bittet Gedenken um eine fl. Unterstüßung. Näh. im Taobl.-Verlag. Ab.

Die berühmte Phrenologin

beurteilt Kopf- und Handlinien, Selenstr. 12, 1.

Reiche

Deutsche vermittelt Bureau Krüger, Leipzig, Brüderstr. 6. Anstufung gegen 80 Pf.

Bel. m. arb. chrenw. Herrn best. Berufs, nicht u. 26 J. wünscht nett. Fr. 24 J., ev. hier fremd, i. Stellg. zw. Heirath. Offerten unter 8. 54 an den Taobl.-Verlag.

Anna

heral. Dank für die pünktl. Rückgabe der Hosen i. R. d. darstellenden Mf. 50.—, bedauere unendl., daß Sie Verhältnisse zwingen, ansonst zu bleib., halte mich stets gerne an Ihren Diensten, senden Sie bitte einige Zeilen unter N. 11. 212 dem Taobl.-Verlag.

Anna

heral. Dank für die pünktl. Rückgabe der Hosen i. R. d. darstellenden Mf. 50.—, bedauere unendl., daß Sie Verhältnisse zwingen, ansonst zu bleib., halte mich stets gerne an Ihren Diensten, senden Sie bitte einige Zeilen unter N. 11. 212 dem Taobl.-Verlag.

Vermiethungen

Geschäftskale etc.

Bülowstraße 10 schöner heller Raum, für jeden Zweck geeignet, zu vermieten. 6079

Zwei helle große Räume, ca. 80 qm Grundfläche, zu vermieten. Näh.

Langgasse 19, Laden.

Lagerplatz, ca. 60 qm, direct a. d. Bahn gelegen, ganz o. getheilt, zu vermieten. Näh.

Schlichtstraße 18, von 9—19 u. 2—7.

Laden

mit einem Schaufenster in bester Lage von

Mainz

per sofort od. später zu vermieten. Off. unter F. C. K. 801 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (Fa. 5526/4) F144

Wohnungen.

Adelheidstraße 101, 8. Et., elegante Wohnung, 7 Zimmer, Schrankkammer u. c., mit allem Comfort zu verm. Eigentümer 2. Etage. 5930

Emserstr. 25, Part., Zimmer u. Küche zu verm.

Widderstraße 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 6099

Heimstraße 42 B. u. R. u. d. 2. St. 2 St.

Oranienstraße 15, 2. Etage, eine Wohnung von 7 großen Zimmern, Bad, Küche u. f. w. per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. Näheres Part. 6215

Rheinstraße 62 herrschaftliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Wannen, Bad und allem Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22. B. 6022

Seerodenstr. 16, 6th., frdl. 2-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. auf 1. Decbr. od. 1. Jan. zu verm.

Näh. Bülowstraße 1, Dambmann.

Wandf.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, 25 Mk. monatlich. In erf. Hofstraße 11, 1.

Obliche moderne Vier-Zimmer-Wohnung per 1. Januar, event. früher, sehr billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Philipp, Ede Neugasse u. Friedrichstr., im Glacérestaurant, an erf.

Eleo. 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et. (Klingstraße) an 2000 Mk. zu verm. Näh. Taobl.-Verl. 6066 G

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 22, 1. etg. m. Wohn- u. Schlafz.

Adelheidstr. 32, 1. etg. möbl. Zim. sof. zu verm.

Adelheidstr. 35, 1. Et., möbl. Z. zu verm.

Albrechtstr. 11, 1. etg. m. beiz. B. u. a. v.

Albrechtstr. 28, 3. f. möbl. Z. m. Schreibe. a. v.

Albrechtstr. 30, 2. l. möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstr. 37, 5. l. erh. Arbeiter Kost u. v.

Bertramstr. 12, 2. r., zu möbl. Zimmer zu verm.

Bertramstr. 14, 2. r., ein möbl. Zim. zu verm.

Widderstraße 2, 2. möbl. Zim. m. B. zu verm.

Widderstr. 12, 3. ein möbl. Zim. m. Kost zu verm.

Widderstraße 35, 1. l., feine möbl. Zimmer mit sep. Eingang an besseren Herrn zu verm.

Widderstr. 3, 1. l., 1. etg. m. Zim. zu verm.

Widderstr. 9, 1. l., erh. ein j. Mann Logis.

Widderstraße 7, 1. Et., erh. gr. möbl. Zimmer, 2. Et. desgleichen, a. r. M. a. Dauer zu verm.

Anstuf. 3—5.

Große Burgstr. 9, 1. schön möbl. Zimmer frei.

Dohmeierstraße 10, 2. zwei möbl. Zimmer zum 1. Dezember zu vermieten.

Dohmeierstr. 39, 6th. 2 l. möbl. Z. (sep. E.).

Dohmeierstr. 44, 6th. 1 r., gut möbl. Zim.

Emserstr. 49, 2. gr. schön möbl. Zim. zu verm.

Paulbrunnstr. 8, 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Frankenstr. 10, 1. l., ein möbl. Zim. b. zu v.

Frankenstr. 19, 1. l., erh. B. u. d. v. 1.80.

Friedrichstraße 14, 2. r., ein feine möbl. Zimmer, evtl. mit Glacé, preisw. zu vermieten.

Friedrichstraße 47, 3 links, möbl. Zim., separ. Eing., mit o. ohne B. zu vermieten.

Friedrichstr. 50, 2. r., a. möbl. Z. m. od. o. B.

Goldbergerstr. 11 l. ein feine. Arb. Schlafz. erh.

Goldstraße 17, 2. ein möbliertes Zimmer an best. Preulein zu vermieten.

Gneisenaustr. 14, 1. l., Zim. mit Bett zu verm.

Dohmeierstraße 7, 3 Et., schön möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

Dohmeierstr. 7, 3. r., gr. sch. m. J. zu v. 20 Mk.

Dohmeierstr. 15, 2. möbl. Z. mit u. ohne B.

Dohmeierstr. 18, 2. erh. ja. Mann R. u. Log.

Dohmeierstr. 15, 3 l., beif. Schlafstelle an v.

Dohmeierstraße 9, 1. ein möbl. Zim. für sof.

Arifstr. 3, 2. großes möbl. Zim. mit oder ohne Pension und möbl. Manfard zu vermieten.

Arifstr. 26, 5. B. l., möbl. Z. B. 8 Mk. a. v.

Arifstr. 38, 1. l., möbl. Zimmer zu verm.

Arifstraße 44, 1. möbl. Zimmer mit Pension.

Arifstraße 19, Rückgebäude 2 Et., schön möbl. Zimmer (separ. Eingang) per sofort zu verm.

Zuifstr. 5, 2. l., ein möbl. Zim. zu verm.

Zuifstraße 17, 1. l., ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn von 1. Dezember an zu vermieten.

Zuifstraße 43, 3 l., möbl. Zimmer zu verm.

Maurerstraße 19, 5. l., ein möbl. Zim. zu verm.

Maurerstraße 3, 2 rechts bei Seig. ein schön möbl. Zimmer mit Pension an zwei Fräul. (2 Betten) zu mäßigem Preise zu vermieten.

Maurerstraße 8, 1. l., ein möbl. Zimmer zu verm.

Näheres im Laden Carl Heideg.

Moristr. 30, 8. r., erh. r. l. Sch. Schlafz.

Moristr. 47, 1. l., erh. j. Mann Kost u. B.

Moristr. 72, 5. B. r., möbl. Zimmer zu verm.

Moristr. 14, 1. l., ein möbl. Zimmer zu verm.

Moristr. 15, 1. l., sof. möbl. Z. m. u. o. Pension a. v.

Moristr. 42, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.

Neugasse 15, 1. Et., möbl. Z. m. 1—2 B. zu v.

Oranienstraße 2, 1. schön möbl. Zimmer mit Pension. Zu erfragen Part.

Oranienstr. 3, 1. möbl. Zimmer, separat, auch mit Pension zu vermieten.

Oranienstr. 44, 3. gut möbliertes frdl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Oranienstr. 58, 1. l., 2. r., sch. möbl. Zim. an n.

Oranienstraße 60, 2. d. Part., ein einf. möbl. Zimmer sofort an Herrn oder Dame zu verm.

Philippstraße 17, 2 l., möbl. Zimmer zu v.

Philippstraße 41, 1. schön möbl. Zim. f. Lehrer od. Beamten.

Römerberg 3, 1. l., 1. d. erh. B. u. Log.

Schlichtstr. 30, 2. r., möbl. Zimmer b. zu verm.

Schlichtstr. 14, 3. r., freundl. möbl. Zimmer an 1—2 Damen oder Herren sof. bill. zu verm.

Schlichtstraße 19, Part., 2 schön möbl. Part.-Zimmer, ineinandergehend, einzeln oder zusammen an Herrn o. bef. Dame zu verm.

Schlichtstr. 2, 5. 3 l., ein möbl. Zim. an v.

Schlichtstr. 14, 3. möbl. Salon u. Schlafz. a. v.

Schlichtstr. 2, 1. Et. Langg., frdl. möbl. Z. m. v. d. B. u. c. bis zwei nur anst. d. bill.

Schlichtstr. 12, 3. ein. m. Zim. an d. a. v.

Schlichtstr. 17, 1. l., ein feine. möbliertes Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten.

Schlichtstr. 13, 8. r., möbl. Zim. a. verm.

Schlichtstr. 14, 2. r., a. Schlafz. f. f. Arb.

Schlichtstr. 29, 3. erh. möbl. Wohnz. u. Schlafz. f. f. 40 Mk. m. a. eine an v.

Schlichtstr. 43, 2. gr. einf. m. B. m. 2 B.

Schlichtstr. 51, 1. a. Michelsb., m. Mani.

Schlichtstr. 15, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Seerodenstr. 4, 2. find 2 gut möbl. Zim. a. verm.

Stiftstraße 6, 2. aut m. beiz. Zim. zu verm.

Stiftstraße 17, 1. Et. 1—2 gut möbl. Zim. frei.

Taunusstr. 27, 1. aut möbl. Zimmer m. Pension von 60 Mk. an zu vermieten.

Waldstr. 9, 2. r., beiz. möbl. Zimmer a. verm.

Weilstraße 11, 2. gut möbl. Zimmer zu verm.

Weilstr. 19, 1. 3 sch. möbl. Z. auf o. e. a. v.

Weilstr. kleines einf. möbl. Part.-Zim. zu verm.

Weilstr. 4, 2. Et., sch. möbl. Zim. a. v.

Weilstr. 3, 1. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Weilstr. 47, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

Weilstr. 3, 1. r., möbliertes Zimmer zu verm.

Widderstr. 13, 3 l., kann ein anständ. Mädchen möbl. Zimmer oder Schlafstelle billig erhalten.

Widderstr. 10, 1 l., sch. ar. möbl. Z. b. alt. o. d. d. Dame zu vermieten.

Möbl. Z. zu verm. Näh. Albrechtstr. 3, 1. l.

Einzelne gut möbl. Zimmer mit Pension per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l.

Möbl. Zim. zu verm. Näh. Maurerstraße 16, 1. Et.

Raufmann oder Verkauferin kann sehr schön möbl. Zimmer haben. Auskunft Schlichtstr. 1, Militär-Effekt-Gesch.

Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Taobl.-Verlag.

Zw. zwei sch. m. J. m. Schreibe. in rub. B. an f. d. u. v.

Pr. incl. R. u. B. 80 Mk. Näh. i. Taobl.-Verl. U

Möbl. Zimmer zu mäß. Preis abzug. an anständ. Herrn oder Dame. Näh. Taobl.-Verlag. V

Ungeirrt. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näh. im Taobl.-Verlag. Ai

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dohmeierstr. 70 eine leere Manfard zu verm.

Glendogenastraße 9 2 l. 1. Manf. an ein. B. a. v.

Selenstr. 9, 1. l., erh. B. f. f. 2. r. a. v.

Zahnstr. 22, Part., eine heizbare Manf. zu verm.

Zahnstr. 22 eine heizbare Manfard zu verm.

Oranienstraße 11 gr. Manfard mit Verb. an ruhige Person zum 1. Dezember zu vermieten.

Schlichtstraße 14, 3. eine leere große beiz. Manf. für 10 Mk. monatl. zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Weinfelder zu vermieten Wilhelmstr. 54. 6094

Widderstr. 1 a., 1. Et., für 1—2 Pferde a. v.

Mietthuch

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bier Zimmer (1. Etage), Badzimmer und elektr. Licht vom 1. April 1903 in der Mitte der Stadt von einer alleinlebenden Dame zu vermieten gesucht. Offerten unter 8. 56 im Taobl.-Verlag abzugeben.

Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör per sofort (1. Dez.) zu vermieten gesucht. Offerten unter 8. 59 im Taobl.-Verlag abzugeben.

Al. Wohnung gesucht.

1 Z. und R. od. 2 B. und R. in ruhigem Hause mögl. gleich von durchaus ruhigen Leuten gef. Offerten erb. u. 54 an den Taobl.-Verl.

Herr sucht für ständig möbl. Zimmer, womögl. sep. Eing. Preis 20 Mk. monatl. Off. m. Preisangabe an H. Lenz postl. Berliner Hof.

Dame sucht leeres Zimmer mit oder ohne Pension in der Nähe Wiesbadens. Off. mit Preisangabe unter T. 56 an den Taobl.-Verlag.

Eine kleine Räumlichkeit zum Einstellen eines Handlartens gesucht. Näheres im Taobl.-Verlag. Ak

Verpachtungen

Ein Baumstück, 141 Ruthen, Dist. Leberberg, mit ca. 45 Obstbäumen, vorwiegend Tafelobst, zu verpachten. Näheres Langgasse 86.

Fremden-Pensions

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa Schmader, Abeggstraße 8, b. Leberberg, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Villa Martha, Elisabethstraße 17. Elegante möblierte sonnige Bel-Etage, 4 bis 5 Zimmer mit Küche.

Friedrichstraße 36, 1 links, schön möbl. Zimmer m. und ohne Pension.

Villa Paula, Gartenstr. 20, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu mäßigem Preise.

Eleg. sonnige Villa Sainerweg 3 Zimmer

und möbl. Etage mit oder ohne Pension frei.

Eleg. möbl. Sal. u. Schlafz., fow. eing. Zim. mit u. ohne Pension Luisenstraße 24. 1.

Villa Entychion, Mainzerstraße 14. Grosse schön möblierte heizbare Schlafzimmer zu mässigen Preisen. Bäder. Elektrisches Licht. English spoken.

Nichtstraße 17, 1. Et. l., möbl. Salon und Schlafzimmer, sowie einzelne Schlafzimmer mit Frühstück an gut situierte Herren zu vermieten.

Pension Kombrunnen, Taunusstr. 5, elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Centralheizung, Lift, elektrisches Licht.

Villa Violetta

schöne Schlafzimmer frei geworden. Einige Suiten für den Winter noch abzugeben. Jeder Comfort im Hause, beste Verpflegung.

Widder. Dame, alt. 20., wünscht zwei bis drei Herren od. Damen, welche eventl. auch Pflege bedürft. in gute Pension zu nehmen. Offerten unter 8. 1 an den Taobl.-Verlag.

Bessere Dame find. a. m. J. m. a. Pension in f. a. Familie zu mäß. Preis. Adresse zu erf. im Taobl.-Verlag. Ah

Unterrecht

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.

Stellenvermittl. Seerodenstrasse 13, Fräul. Eibach. Sprechst. Mittw. u. Samstags 12—1. *

Stud. phil. sucht zur gemeinschaftl. Beaufsicht. 2—8 Schüler! Auch Einzelunterricht! Off. sind zu richten a. A. B. C. 100 Hauptpost.

Zwei erprobte einw. Quatiner Unterrichts in Laubfächerarbeit? Offerten unter P. 54 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Als Wäsche- Directrice

wünscht hiesige Firma auf ihre Kosten ein junges Mädchen aus anständiger Familie, das von der Wäsche-Anfertigung und möglichst auch vom Verkauf bereits Kenntnisse hat, anzuwenden zu lassen. Aufst. Offerten u. M. 50 an den Tagbl.-Verlag erb.

Modest.

Man sucht eine erste Arbeiterin für feinsten Ausb. Hohes Salair. Dauernde Stellung. Gest. Offerten unter T. 50 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht.
Langgasse 2. J. Hirschfeld.

Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung sofort gesucht.
L. Perrot, Eisenerzeugnisse, Klein-Burgstraße 1

Stimmbegabte J. Damen als Lehrkräfte f. Variété ges. Freie Pension gewährt. Offert. m. Photogr. an Kapellm. Altmann-Soubrette-Schule, Frankfurt a. M. Neue Zeit 82. 8. (Fa. 8183) P116

Mädchenheim, Strauß-Wachwitz, Sedan ohne gegenseit. Vergütung gel. Freie Station. Junge Damen können die feine Küche erlernen in Villa Violetta.

Arzt sucht

zur Führung eines kleinen ruhigen Haushalts ein Fräulein, das perfekt kocht und selbstständig ist. Für größere Arbeit Hilfe vorhanden. Eintritt Auf. Januar od. sofort. Off. unter E. 50 an den Tagbl.-Verlag.

Eine unverheiratete Restaurationsköchin gesucht. Näh. zu erf. in Mainz, Rautenstraße 36, 1.

Deutsche Familie

in England sucht sein bürgerliche Köchin. Reise frei, Gehalt erstes Jahr 200 Mk., dann steigend bis 600 Mk. Offerten an Frau Werner, Villa Violetta, Gartenstraße. Ausständiges besseres Mädchen zur Mithilfe bei Kindern und einem Teil der Hausarbeit sofort oder per 1. Dezember gesucht Marktstraße 14, 2. Eingang Hellenbergengasse.

Suche eine Hausdame für feines Herrschaftshaus nach außerhalb, im Jungfer, etwas französisch sprechend, mit auf Reisen, eine Französin nach Ausland zu einem ordn. Rinde, Kinder-ärzterinnen, Kinderpflegerinnen, Kinderfräulein (musikalisch), Kinder- mädchen, nettes Alleinmädchen nach Holland, eine Kassierin, eine Verkäuferin für Schweinefleisch, Büffetfräulein, Servierfräulein, eine einf. Haushälterin zu einem einzelnen feinen Herrn, perf. u. fein bal. Herrschafts- köchinen, gute Köchin für arthierisches Geschäftshaus, Restaur., Köchinen, Weißköchinen, Kochfräulein, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen, Alleinmädchen f. H. Fam., Hausmädch. Hr. Lina Wallbrunstein, geb. Dürner, Stellenverm., Maurergasse 8, 1. Telefon 2055.

Köchin, die Hausarbeit übernimmt, gesucht Marktstraße 27, 1.

Fräulein

zu zwei Kindern (1½ und 9 Jahre) sofort gesucht. Diebstahlstraße 31, 2. Fleiß. Dienstmädchen f. gef. Dogheimstraße 17. B. Tüchtiges Alleinmädchen bei 28 Mr. Lohn zum 1. Dezember Elisabethstraße 29, 2. Ein fleißiges Mädchen per 1. Dezember für Hausarbeit gesucht Rödterstr. 87, 2. Gde. Rödterstraße.

Mädchen für bürgerlichen Haushalt ge- sucht Schwalbacherstraße 71. Ein braves zuverlässiges Mädchen zu Kindern gesucht Hauptmannstraße 10, 1 r. Gesucht ein Küchenmädchen, welchem Gelegen- heit geboten ist sich zur Köchin auszubilden. Wadsworths Sonnenbergstraße 11.

Einfaches Fräulein, perfect in Küche und Haushalt, als Stütze gesucht Moritzstraße 31, Gart. Braves Alleinmädchen arl. Johannstr. 18, 1. Et. Fleiß. Mädchen für Hausarbeit bis 1. Dezember gesucht Seerodenstraße 7, Gart.

Für kleinen Haushalt nach Darmstadt wird ein gut empfohlenes Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Zu melden Villa Diana, Grünweg 1. Ein sauberes Mädchen gesucht Saalgaße 3, Gart. Gesucht p. 1. Dezember aufst. fleiß. Dienstmädchen. Auf etwas Lohn können. Koblenzstraße 9, 3. Tücht. Alleinmädchen mit gut. Zeugn. bald. gesucht Schillerstraße 4, Gart. links.

Gesucht zum 1. Dezember ein besseres Mädchen oder einfaches Fräulein für Haus- und Hand- arbeit zu einer alten Dame und siebenjähriger Enkelin. Juwanisse erforderlich. Kaiser-Friedrich-Ring 88, 1. Gde. Moritzstraße. Ein fleißiges Mädchen für Küchen- und Haus- arbeit gesucht Bachmeyerstraße 12.

Büffetdamen

für ein neues Café und ein Büffetfräulein nach Mainz gesucht, ferner Kette, ständige und aufst. Kellnerin, Köchin und Hausmädchen für bessere Stellen, sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn durch das Rheinische Stellen- bureau von Carl Gruberg, Stellen- vermittler, Goldgasse 17, 2. Tel. 434.

Ein junges Mädchen gesucht Schwalbacher- straße 9, im Laden. Hermann Dürr. Gesucht eine Anzahl gediegener Allein- mädchen, tüchtige Hausmädchen und eine große Anzahl einfacher Haus- u. Band- mädchen. Frau Müller, Stellenvermittl., Seerodenstraße 4, Souterrainladen.

Junger einfaches Mädchen gesucht Rheinstr. 11, 1. Tüchtige Wäschefrau gesucht Wäckerstr. 8, 2. **Jüngeres Monatsmädchen** für einige Stunden den Tag in H. Haushalt gesucht. Zu erf. Wäckerstr. 1, 1. 9-11 Vorm. Monatsmädchen oder unabhängiger Frau für 4 St. Vormittags gesucht Schwalbacherstraße 7, 1 r. Mädchen o. Fr. tägl. 1-2 Std. gel. Rödterstr. 21, 1. Ein besseres Mädchen tagsüber zu arthierischen Kindern gesucht. Offerten unter T. 50 an den Tagbl.-Verlag.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

An pair.

Junge Engländerin (Pfarrerstochter) sucht Aufnahme in gebildeter Familie. Näheres zu erfragen bei

Frau Koch, Adelheidstraße 75, 2. Dame, sehr gewandt im Vorlesen, Fiktischreiben und Correspondenzen, wünscht Beschäftigung, am liebsten Vormittags oder Abends. Offert. unter G. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame aus bester Fam. (abfolb. Staatsber., Sprach- und reisegewandt, geübte Stilkunst und Vorleserin) sucht Stellung als Gesellschafts- dame, Reisebegl., Sekretärin u. dgl. Offerten unter P. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein

aus o. Kom., 24 Jahre alt, wünscht Stellung in f. Hause als Gesellschaftlerin, ev. Reisebegleiterin. Off. unter G. 60 an den Tagbl.-Verlag. Eine feine gebildete Dame sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung, zum Besetzen einer Dame oder eines älteren Herrn auf Spaziergängen und Vorlesen. Briefliche Offerten unter H. 50 an den Tagbl.-Verl.

Geb. Fräulein

b. angenehme Umgangsformen, mehr. Sprachen sprech., erf. u. unfechtig in all. häusl. Arbeiten, sucht in Pension, Hotel oder arthl. Institut pos. Wirkung gel. Gute Juwanisse. Off. u. G. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Geliebte selbstst. Köchin, gekocht auf gute Juwanisse, sucht Stelle z. 1. Dez. in großem Haushalt hier oder ausw., geht auch zur Ausbille. Gartenstraße 10, Gart.

Empfehle Hotel- und Restaurations- köchin, fein bürgerl. Köchin, Herrschafts-Hausmädchen, Alleinmädchen, welche kochen können. Näh. Frau Elise Müller, Waczenrin, Hellenbergengasse 8.

Gediegene Mädchen, prima zwei- und drei- jährige Köchin, f. St. Frau Müller, Stellenverm., Seerodenstr. 4, Sout. 2. Hausmädch. f. St. f. o. sp. Wilmersd. 26, 2. 1. Älteres tücht. Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Ausbille. Bleichstraße 17, Dachst. M. f. St. R. Rapp, Viehtrieb, Friedrichstr. 24. Ein auch im Kochen erfahrenes Mädchen sucht Stellung. Näh. Rüdterstr. 2, 1. 1. Berl. Wäckerin sucht Beschäft. z. Büo. o. z. Wäsche. J. Fr. f. Wäcker u. Buppelch. Drantenstr. 4, 3. Frau f. Wäcker z. Wäcker. Wäckerstr. 47, 2. 1. Mädchen geht Wäcker u. Bupp. Kochstraße 12/14, 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Agent ges. Vergüt. ev. M. 250 pr. Mon. u. m. P. 67 H. Jürgensen & Co., G. a. H., Hamburg u. hohe Provision geht mit. 150 Wf. Kotten Cigarren-Verkaufers die Tabak-Compagnie in Hamburg. F151

Großes rheinisches

Verblendsteinwerk

sucht für seine sämtlichen Fabrikate für bliesigen Platz einen gut eingeführten, tüchtigen

Vertreter.

Angebote unter M. C. 923 an Haasen- stein & Vogler, A.-G., Köln. F58 Lebens-Versich. sucht für arthierischen Bestand

Incaso-Agenten,

event. kann General-Agentur übertragen werden. Off. u. P. A. J. 204 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (No. F. opt. 2088) F117 Rechtsanwalt sucht sofort einen fleißigen braven Jungen oder jüngeren Schreiber. Offerten mit Reson. unter G. 50 an den Tagbl.-Verlag.

Ein größeres Gerb- u. Oefengeschäft sucht für sofort oder auf 1. Januar einen brandkundigen, gewandten, jüngeren

Verkäufer.

Off. mit Gehaltsansprüchen mit L. 50 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schloffer für Geländer gel. Dogheimstraße 60. Ein **Bauschreiner** gesucht Jahnstraße 22. Bodenbesch. f. Jahr gel. B. Schäfer, Bierstadt. Tüchtiger Bodenbeschneider gesucht Rengasse 15, 8. Ein **Gärtnergehilfe** für Landchaft gesucht. Aug. Schmidt, Schillerplatz 2.

Ein tüchtiger Junge auf ein Anwalts- bureau gesucht. Justizrat Dr. Bergas, Bienenstraße 20, 1. Junger ordentlicher **Hausbursche** wird sofort gesucht Al. Burgstraße 4, Päderei.

Ein Bursche oder Laufmädchen

Vormittags von 9-12 Uhr gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein **Bursche** v. Bande, der Gartenarbeit versteht, findet dauernde Stellung Dogheimstraße 87. Ein **Anecht** gesucht Wäckerstraße 16, 1 Et. r. **Gesucht** ein braver Arbeiter zum Schneefahren. Offerten unter F. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Herrn Kaufmann,

repräsentationf., mit gefälligen Umgangsformen, seit Jahren in erstn. Geschäften als Verkäufer tätig, der engl. Sprache mächtig, sucht sofort oder 1. Januar andertw. Stellung. Selbiger würde sich auch als Reisender qual. Offerten unter V. 50 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art auf einem Bureau oder Lager, event. auf halbe Tage. Offerten unter P. 50 an den Tagbl.-Verlag.

Jun. Schreiner, 19 Jahre, f. Wäcker, im Bau od. Werkst. Off. u. M. 50 a d. Tagbl.-Verlag. Ein **zuverlässiger herrschaftlicher Diener** sucht zu sofortige Stellung. Näh. bei

Herrn Ziemendorf, Gieselerstraße 12. **Diener** sucht wea. Abt. d. Herrschaft 6 Stund. oder ganz. Tag Ausbille. 5-6 Monate. Näh. Friedrichstr. 23, 1. **Stadt. Mann** sucht sofort Arbeit als Hausb., Ausläufer, nimmt auch Ausbille bis Neujahr an. Al. Schwalbacherstraße 8, 2. Jacob.

Der Arbeitsmarkt

Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

des Wiesbadener Tagblatts, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der Arbeitsmarkt enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts zur Anzeige gelangen.

Der Verlag.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten
Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauer- rand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nach- rufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen.

Trauer Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,
Langgasse 11.

Trauerhüte, Crêpes

Trauer- Schleier,

seits großes Lager,
in allen Preislagen.

Gerstel &

Israel,

Langgasse 33.

Auswahl-Send. n.
außerhalb bereit-

willigt. 9570

Telephon
2116.

Familien-Nachrichten

Verwandten und Bekannten die
tiefstschmerzliche Nachricht, daß unser
innigstgeliebtes Ehebund,

Felix,

sankt dem Herrn entschlafen ist.
Felix Krauscher u. Frau,
nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Nachmittag entschlief sanft nach längerem, mit rührender Geduld
ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte so treue Schwester und Tante,

Fräulein Auguste Helms.

Um stillen Beileid bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna, Gräfin v. Jech, geb. Helms.

Barthe Helms.

Kollee, Comtesse v. Jech.

Wiesbaden, den 25. Nov. 1902.

Die Beisetzung findet Donnerstag, den 27. November, Nachmittags 2 Uhr,
vom Trauerhause, Adelheidstraße 74, aus statt. 9980

Fremden-Verzeichniss vom 25. November 1902.

Aggr. Macfarlane, Dr. m. Fr., Frankfurt. v. Beckerath, m. Fr., Krefeld. Merkens, jun., Kfm., M.-Gladbach. Busch, Fr., Bonn. Alteessal. Runne, Fr., Hannover. Nied, München. Gärtner, Mülheim. Bahnhof-Hotel. Knoll, Berlin. Balzau, Fr., Bernburg. Köhler, Referendar, Dr., Mannheim. Zwei Böcke. Muth, jun., Grubenbes., Döhrn. Dietenmühle. Bernstein, Philadelphia. Eisenbahn-Hotel. Kittel, Kfm., Neuwied. Wallbrecher, Dortmund. Kloman, Kfm., Heiligen- stadt. Huth, Darmstadt. Hick, Ingen., Düsseldorf. Hoerlein, Kfm., Würzburg. Müller, Kfm., Mainz. Englischer Hof. Becker, Kfm., Dresden. Pellens, Kfm., Berlin. Althausen, Dr. med., Köln-Deutz. Thiemann, Kfm., Hannover. Barron de Traversay, m. Fr., Paris. Moss, Fr., London. Moss, Fr., London.	Erbrunz. Abt, Kfm., Bielefeld. Fenzer, Dr., Duisburg. Müller, Kfm., Krefeld. Grüner Wald. Plickenberg, Kfm., München. Nagel, Kfm., Paris. Bornhardt, Kfm., Maximiliansau. Hofacker, Kfm., München. Siller, Kfm., Barmen. v. Staszewsky, Leut., Bisch. Grünthal, Kfm., Kingers- heim. Kunze, Kfm., Leipzig. Werner, Kfm., Regens- burg. Schoett, Kfm., München. Söldner, Kfm., Solingen. Mohr, Kfm., Cannstatt. Bauersfeld, Kfm., Mül- hausen. Kniernien, Kfm., Cassel. Wink, Direktor m. Fr., Düsseldorf. Mosel, Kfm. m. Fr., Mann- heim. Schwaab, Mühlenbes. m. Fr., Sals. Herz, Kfm., Nürnberg. Buckhardt, Kfm., Berlin. Ballin, Kfm., Bingerbrück. Pering, Kfm., Köln. Steinberg, Kfm., Köln. Happel. Walter, Kfm., Leipzig. Fridsch, Kfm., Magdeburg. Seiler, Kfm., Freiburg. Gutmann, Kfm., Breslau. Gross, Kfm., Nürnberg. Hoffmann, Kfm., Kirberg.	Hamburger Hof. v. Münchhausen, Baron, Oppurg. Kaiserhof. Stein, Komm.-Rath, Düsseldorf. v. Holleuffer, Fr. Reg- Präsident, Düsseldorf. Eisner, Kfm., Berlin. Zeidler, Dresden. Trittlir, Mannheim. Karpfen. Kellermann, Kfm., Ham- burg. Berthold, Fr. Sängerin, Berlin. Kremer, Kfm. m. Fr., Darmstadt. Schwarz, Kfm., Heidel- berg. Kölnischer Hof. Preuss, Direktor des bot. Gartens, Dr., Kamerun. Mehler. Bourtin, Oberleut., Mörchingen. Fritz, Kfm., Idstein. Metropole u. Monopol. Osevy, m. Fr., Frank- furt. de Liniers, Vicomte, Paris. Röth, Cassel. Lobe, Bergrath, Königs- hütte. Piepers, m. Fr., Krefeld. Brackelburg, Hütten- direktor, Düsseldorf. Mohr, Fr. m. Tochter. Brüssel. Geedel, Unna. Minerva. Sieben, Darmstadt.	Hotel Nassau. Bry, Fabrikbes., Berlin. Caroly, Belgien. Wouters, Belgien. Breuth, m. Fr., M.-Glad- bach. Bernhard, Berlin. Heck, Rittergutsbes. m. Fam., Pammim. Fritz v. Eppinghoven, Langenfeld. Nonnenhof. Ruckdeschel, Fabrikant, München. Brünning, Kfm., Diering- hausen. Brensing, Kfm., Diering- hausen. Kramer, Amsterdam. Schwabe, Kfm., Hamburg. Scherf, Kfm., Limbach. Schützendorf, 2 Hrn. Kfm., Köln. Münch, Karlsruhe. Kroener, Kfm., Pforzheim. Zur neuen Post. Stippler, N.-Diefenbach. Eschborn, m. Fr., Binger- brück. Bäumer, Darmstadt. Quellenhof. v. Lewinsky, Fr., Frank- furt. Sauerbach, Kfm. m. Fr., Schwabenheim. Sänger, Kfm., Bruchsal. Steg, Bad Kreuznach. Schöne, Eisenbach. Müller, Frankfurt. Quisiana. Moormeister, Direktor, Dortmund. Rönnfeldt, Fr., Cardiff.	Meyrick, Fr., Cardiff. Ramin, Rittergutsbes., Dr., Deetz. Steinhaus, Dr. med., Warschau. Reichspost. Busch, Ingen., Dillenburg. Klein, Bauführer, Weil- münster. Rhein-Hotel. v. Wildemann, Oranien- stein. Cordes, Fr., Arnberg. Tilman, Rechtsanwalt, Neuwied. Niemer, Köln. Liese, Major z. D. m. Fr., Thorn. Helmstett, Bischofsheim. Weissmüller, Forstsekt., Saarbrücken. Rose. Scott, Ingen., Bradford. Evelyn Johnstone, Fr., Chorley. Weidlich, Direktor, Düsseldorf. De Clerck, m. Fr., Ostende. Duncombe, Fr., Yorkshire. Bower, Fr., Yorkshire. v. Reiche, Fr., Hamburg. Brandt, Hüttendirektor, Mülheim. Weisses Ross. Eckerlin, Kfm., Wernigerode. Hotel Royal. v. Burchard, Fr., Dorn- burg. Spiegel. Wagner, Hofschauspieler, Darmstadt. Levy, Kfm., Köln.	Schweinsberg. Keller, Fr., Hagen. Stadel, Kfm. m. Fr., Stuttgart. Eitner, Ingen., Gölitz. Bergmann, Kfm. m. Fr., Köln. Rosel, Kfm., Berlin. Tannhäuser. Goll, Architekt, Darm- stadt. Löhner, Werkmeister m. Tochter, Sinn. Jansen, Kfm., Düsseldorf. Petral, Beamter, Brom- berg. Wassermann, Kfm., Göppingen. Lentz, Kfm., Fürth. Eichinger, Kfm., Fürth. Taunus-Hotel. Balzer, Kfm., Berlin. v. Balow, Offizier, Stendal. Bach, Fabr. m. Söhnen, Magdeburg. Greiner, Rent. m. Fam., Karlsruhe. Schwenke, Kfm. m. Fr., Neustadt. Röhrig, m. Töchtern, Gotha. Schütte, Kfm., Breslau. Heller, Oberleut., Rastatt. Salzman, Kfm. m. Fr., Warschau. Margraf, Budapest. Victoria. Gransberg, Fr., Amster- dam. v. Breidbach, Baron, München. Ohly, Fr. Schauspielerin, München.	Moenhoff, Prokurist. Görlietz. Crüger, Dr., Charlotten- burg. Vogel. Heintz, Kfm., Kusel. Werner, Fr., Heidelberg. Bisang, Fabrikant, St. Gallen. Hoffmann, Hauptmann, Mörchingen. Hering, Kfm., Leipzig. Klausner, Bonn. In Privathäusern. Villa Beatrice. Koenemann, Major, Cassel. Kühl, Fr. Rent., Rostock. Pension d'Andres. Haemmerle, Fr. Konsul. Buchholz-Friedewald. Elisabethenstrasse 13. Heymann, Fr., Dresden. Christl. Hospiz II. v. Krockow, Fr., Rumske. v. Krockow, Rumske. Kapellenstrasse 3, 1. Weissenborn, Forst- assessor, Loissin. Kapellenstrasse 8. Römer, Pfarrer, Ober- kostenz. Villa Olanda. Bergsträsser, Fr. m. Sohn, Hornegg. Osann, Fr., Darmstadt. v. Boeck, Vollenhoven, Fr., Hilversum. Eblink, Fr., Hilversum. Pension Zilleßen. Hopppin, m. Fam., New- York. Bonnell, Fr., New-York. Kaiser, Fr., New-York.
---	--	---	---	--	--	---

Tages-Veranstaltungen

Anstaus. Abends 8 1/2 Uhr: Ball im großen Saale.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Jar und Zimmermann.
Melodien-Theater. Abends 7 Uhr: Das Theaterdorf.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Marktkirche. Abends 6 Uhr: Concert.
Selbsarmer. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Veriammi.
Manger's Anstausen. Taunusstrasse 6.
Damen-Club. Taunusstrasse 6. Geöffnet von 10 bis Abends 10 Uhr.
Volkshochschule. Friedrichstrasse 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags 5/6 9 1/2 Uhr Abends.
Sonnen- u. Freizeitsport. 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von
8 bis 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
**Verein für Auskunst über Volkshochschule-Ein-
richtungen und Nachfragen.** Täglich von
6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).
**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.
Frauen:** im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.
Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. —
Frauen-Abth. I: für Diensthofen u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und
Hotelpersonal.
Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter
Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine).
Abth. II (f. ldd. Berufs) des Arbeitsnachw. f.
Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/3-1 1/2 und
1/3-7 Uhr, Sonntags 1/3-1 1/2 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Severusstrasse 13 bei Schmuckmacher Fuchs.
Krankenpflege für Frauen und Jungfrauen.
Melbestr. 1: Seemannstrasse 86. Part. Rassen-
ärzte: Dr. Lind, Moritzstr. 12, und Dr. Geißler,
Weilstrasse 1.
Seminar für Christenlehre. Melbestr.
Rosenstrasse 22.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 8-4 1/2 Uhr: Turnen der
Mädchen-Abtheilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der
Knaben-Abtheilung.
Alterthums-Verein (Anthropologische Section).
Abends 6 Uhr: Vortrag.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ring-
fechten. 9 1/2 Uhr: Gelangprobe.
D. u. G. Alpen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Vortrag.
Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Verein des blauen Kreuzes. Abends 8 1/2 Uhr:
Bibelbesprechung.
Wiesbadener Fußball-Club. Abends 9 Uhr:
Verammlung (Hst. Johanneberg).
Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr:
Vortragsabende.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe.
Aufmannischer Verein. 9 Uhr: Verammlung.
Wiesb. Madfähr-Verein 1884. 9 Uhr: Veramm.
Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe.
Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Prunknational. Landungsgehilfen-Verband.
(Ortsar. Wiesbaden) 9 Uhr: Vereinsabend.
Gesangverein Liederklub. Abds. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe.
Damenfreizeit- u. Verdrückmacher-Gesellschaft.
Wiesbaden. 9 1/2 Uhr: Verammlung.
Stolze'scher Singschul-Verein. (Einigungs-
Sitz.) Übungs- und Vereins-Abend.

Herstellernachrichten

Vertheilung von Mobilien jeder Art in den Hotels
und Badhäusern „zum Engel“ und „Weiser
Schwan“, vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 551 S. 11.)
Vertheilung von Sub- und Mobiliaren im
Auctionsfale Marktplay 3, vorm. 9 1/2 Uhr.
(S. Tagbl. 551 S. 17.)
Vertheilung einer Conditorei-Einrichtung im
Aden Marktplay 1, vorm. 10 Uhr. (S.
Tagbl. 550 S. 10.)
Vertheilung eines zur Concursmasse des verst.
Hauptmanns a. D. Richard v. Oppel gehörigen
amöblichen Wohnhauses, belegen im District
Schöthal, Gemarkung Sonnenberg, im Rath-
haus zu Sonnenberg, Nachm. 8 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 407 S. 19.)

Verkehr's Nachrichten

Verkaufstellen f. Postwerthezeichen
des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten,
Postanweisungen, Formulare zu Post-Bade-
Adressen, Post-Aufträgen etc.): bei H. Alexi, Michaels-
berg 9; J. Beer, Bisc., Geisbergstrasse 16; Friz
Bernstein, Wehrstr. 25; J. Bird, Rooststr. 12;
Job. Conradt, Waldstrasse 38 (Gemeinde Viebrich);
J. Diehl, Wilhelmstr. 22; J. Ehl, Wilmsstr. 7;
H. Erd, Wehrstr. 76; H. Haas, Herderstr. 19;
J. Hartmann, Hellmuthstr. 17; Th. Denbrich,
Dambachstr. 1; G. Hefelung, Mitterstrasse 102;
Cl. Jbl, Mitterstr. 63 (Geme. Viebrich); H. Kitz,
Mitterstrasse 79; A. G. Knefel, Langgasse 45;
H. Kraus, Albrechtstr. 86; J. Lohm, Wehrstr. 2;
H. Loh, Moritzstrasse 70; G. Mangel, Giesstr. 48;
H. W. Müller, Wehrstr. 32; Fr. Rompel, Mitter-
berg 24; D. Schider, Moritzstr. 50; D. Schindling,
Neugasse 1; A. Sommer, Moritzstr. 11; D. Unkelbach,
Schmalbaderstrasse 71; H. Venn, Langgasse 2;
Carl Vorpahl, Webergasse 43/47; Chr. Wegers-
häuser, Kasseler, Schlachthaus.

Telegramm-Gebühren.

Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach
Luzernburg und Oesterreich-Ungarn 6 Pf. Nach
Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz
10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien,
Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien
u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rus-
land, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Ger-
gowa, Montenegro, Bulgarien und Ch.-Amellen
20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland
30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der
Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Vindensbetrag
für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit
Großbritannien und Irland 80 Pf. im übrigen
Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm
wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Tele-
gramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt
die Vortage 3 Pf., die Mindstgebühr 30 Pf.

Theater-Entrittspreise.

Königl. Theater.

Ein Platz kostet:	Erhöhte Preise	Gewöhnl. Preise
Fremdenloge I. Rang	14	10
Mittelloge I. Rang	12	9
Seitenloge I. Rang	10	7
I. Rangallerie	9	6
Orchestrale	9	6
Parquet	7	5
Barriere	4	3
II. Rang 1. Reihe	6	4
II. Rang 2. Reihe u. 3., 4. und 5. Reihe Mitte	4	3
II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite	3	2
III. Rang 1. R. u. 2. R. Mitte	3	2
III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe	2	1
Amphitheater	1	40

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

24. November.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	754.3	751.5	748.8	751.5
Thermometer C.	0.2	2.0	2.4	1.8
Dunstspann. (mm)	4.3	4.9	5.2	4.8
Rel. Feuchtigkeit (%)	92	86	94	93
Windrichtung	SW	NO.	2 NO.	1
Windstärke (mm)	—	0.2	0.1	—
Niederschlagsd. (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 2.8. Niedr. Temper. —0.9.	*) Die Barometerangaben sind auf —0° C. Normaldrucke reducirt.			

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

27. November: wolfig, Niederschläge, ziemlich kal,
sehr windig.

Auf- und Untergang für Sonne (o) und Mond (c).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Novbr.	im Süd.	Aufg.	Unter.	Aufg.	Unter.
Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.
27.	12	15	7	59	4
28.	13	14	30	5	8
29.	14	13	5	8	19

Theater-Concerte

Reiden - Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauh.

Mittwoch, 26. Nov. 84. Abonnements-Vorstellung.

Das Theaterdorf.

Zuspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und
Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt von Dr. S. Rauh.

Personen:

Hermann Niedeck, Justizrath	Otto Kienicherf.
Edonnie, seine Frau	Sofie Schenk.
Gilli, ihre Tochter	Else Tillmann.
Doctor Jentler	Hans Wilhelm
Gerhard Günther, Schauspieler	Paul Otto.
Matthias Wittmayer, Pfarrer in Ruffenhe	Hans Sturm.
Der Landwirth	Theo Ober.
Reise, seine Frau	Clara Krause.
Kranal, ihr Sohn	Rudolf Portaf.
Josef Kreuzhuber	Gustav Schulze.
Rathi, sein Pagenkub	Käthe Grilholz.
Klois Waffner, Ortsvorstand.	Albert Kolenow.
Blondl, Gemüthsarzt, händler	Hermann Kunz.
Schmalzauer, Hausknecht	Arthur Rhode.
Paul, Fächler	Frans Fild.
Briante, seine Frau	Wolff Bogener.
Duber, Weger	Arthur Roberts.
Seppi, seine Frau	Minna Käte.
Hanns Bitter	Frans Schmitz.
Gabi, seine Frau	Mary Spieler.
Pitz, Dorfshuster	Robert Schulze.
Matthes	Paul Wendland.
Unterberger	Albin Unger.
Reimer	Georg Albr.
Wärkel, Fuhrmann	Wag Grubder.
Portbaler, Landbriefträger	Karl Rudn.
Kaegel, Holzfnecht	Richard Schmidt.
Das Stück spielt in Tyrol.	
Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.	
Aufang 7 Uhr. Ende gegen 11 1/2 Uhr.	
Donnerstag, 27. Nov. 85. Abonnements-Vorstellung.	
8. Gastspiel der Großherzogin. Fädischen Hofschau- spielerin Elis Schwindemann. Der Ball Glimmerau.	

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 26. November.

248. Vorstellung. 14. Vorstellung im Abonnement C.
Jar und Zimmermann.

Romische Oper in 3 Aufzügen von Albert Lortzing.
(Wiesbadener Neueinrichtung.)

Musikalische Leitung:

Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannhardt.**
Regie: Herr **Dornewald.**

Personen:

Peter I., Jar von Russland, unter dem Namen „Peter Michailow“, als Zimmer- gehilfe.	Herr Winkel.
Peter Ivanow, ein junger Russe, Zimmergehilfe.	Herr Henke.
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Adam.
Marie, seine Nichte	Fr. Corbes.
Admiral Defort, russischer Ge- sandter	Herr Schwegler.
Sord Synndam, englischer Ge- sandter	Herr Ruffeni.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter.	Herr Harnmüller.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin	Fr. Schwarz.
Ein Offizier	Herr Bernhöft.
Ein Rathbediener	Herr Andriano.
Holländische Offiziere, Soldaten, Magistrats- personen, Rathbediener, Einwohner von Saardam, Zimmerleute, Matrosen.	

Ort der Handlung: Saardam in Holland, Zeit 1698.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schick.**
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector **Raupp.**

Nach dem 2. Aufzug findet eine Pause von
12 Minuten statt.

Aufang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, den 27. Nov. 249. Vorstellung. 14. Vor-
stellung im Abonnement B. Zweite und letzte
Gastdarstellung der **Madame de Mirovina**
aus Paris. Zum ersten Male wiederholt: Das
Mädchen von Navarra. Lyrische Episode in
1 Akt. Dichtung von J. Clairville und H. Cain.
Musik von J. Massenet. Deutsch von Max
Kahlefeld. * * * **Antia: Mde. de Mirovina.**
Zum ersten Male: Nardol. Oper in 1 Auf-
zug von Otto Dorn. — Aufang 7 Uhr. Erhöhte
Preise.

Freitag, den 28. Nov.: Die Freunde. Im Reiche
der Mütter.
Samstag, den 29. Nov.: Die Jäbin.
Sonntag, den 30. Nov.: Nachm. 2 1/2 Uhr: Kabale
und Liebe. Abends 7 Uhr: Undine.

Reichshallen-Theater. Stiftstrasse 16.
Specialitäten-Vorstellung. Aufang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 87.
Diese Woche: Venedig.

Answärtige Theater.

Mainer Stadtheater. Mittwoch: Symphonie-
Concert. — Donnerstag: Pignolo's Hochzeit.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 26. Novbr. Abends 8 1/2 Uhr:
Ball

Im grossen Saale.

Tanzordnung: Herr Fritz Heidecker. An-
zug: Gesellschaftstollette (Herren: Frack oder
dunkler Rock).

Eintritt gegen Jahres-, Fremden- u. Saison-
Karten, sowie Abonnements-Karten für Hiesige
für Nicht-Inhaber solcher Karten 3 Mark.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 551. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 26. November.

50. Jahrgang. 1902.

Matheus Müller *Champagne*

extra halbtrocken

207/16
P 148

**Wiesbadener
Kellner- und Lohndiener-Verein.**
Telephon No. 2157.

Den P. P. Herrschaften, Hoteliers zur
gefl. Nachricht, dass sich unser Arbeits-
nachweis **Langgasse 5**, Restaurant
„Zum Johannesberg“, bei Herrn Huppert,
befindet und jederzeit Kellner und Lohn-
diener nachgewiesen werden.

Prompte und reelle Bedienung wird
zugesichert.

Der Vorstand.

**Jeden Mittwoch
neue Reste**

Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14, am Schloßplatz.

Seute Folgendes:
in Tuchstoffen zu Knabenhosen, 60 b.
70 cm lang, der Rest **Mk. 1.40.**
in blauem Cheviot, anstreichend zu
einem Herrnanzug, 3.20, 4.50.
in gutem Kordensstoff, alle Farben,
die 6 Meter **Mk. 3.—**
in halbwollen. Kleiderstoffen,
die 6 Meter **Mk. 1.50.**
in Reinwollen-Stoffen, schwarz
u. farbig, die 6 Meter **Mk. 4.50.**
in extra schwerem Cheviot, schwarz
u. blau, die 6 Meter **Mk. 6.50.**
in gutem Taillenfutter, die
3 Meter **Mk. 1.—**
in weichem Semdentuch, 80 cm
breit, die 10 Meter **Mk. 2.50.**
zu 3 Bettstücken ohne Naht, das
Stück **Mk. 1.25.**
in Käufer-Stoffen 5 Meter
Mk. 1.—
in Scheiden-Gardinen, 6 Meter
Mk. —.30.
in Congrèz-Stoffen, 3 Meter
Mk. 1.—
zu blauen Rücken-Schürzen,
3 Meter **Mk. 1.—**
zu halbwollen. Röcken, 3 Meter
Mk. —.75.
zu Wollen-Röcken, 4 Meter
Mk. 3.—
zu Nieder-Röcken, 3 Meter
Mk. 1.—
in weichem Piqué, 3 Meter
Mk. 1.—
in weichem Kordensstoff, 5 1/2 Meter
Mk. 2.80.
in Bettstücken zu großen Bezügen u.
2 Kissen, 10 1/2 Meter **Mk. 3.50.**
in rosa Federleinen, 6 Meter
Mk. 3.—
in Sandtuchern, das Stück 10,
18, 25, 30, 35 und 40 Pfg.
in Blousen-Planen, 3 Meter
Mk. 1.—
Wachstuch-Reste! Portiären-Reste!
in farbiger Seide, 4 Meter
Mk. 4.20. 9596
!! Reste in Ballstoffen !!

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 9248

Möblierte Zimmer I. Etage.

Buchen-Brennholz

per Centner 1 Mk. bei Abnahme von 5 Ctr. an
empfehlen billigst. 9564

M. Cramer,

Telefon 2345. — Feldstraße 18.

**Große
Buz- und Modewaaren-Versteigerung.**

Heute Mittwoch, den 26. November cr.,

**Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in
meinem Auktionslofale**

3 Marktplatz 3

im Auftrage eines hiesigen feinen Geschäfts:

feine garnirte Damen-Hüte, Spitzen, Bänder, Besätze, sowie
Pelzbesätze, Kleider-Garnituren, Federn, Boas, Sammete in
allen Farben, Fülle für Kleider, sowie eine Parthie großer
Straußfedern.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Tagator.

**Special-Geschäft für
echtes**

Gilber

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!

Nützliche, passende und schöne

Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke

in eleganten Etuis!

Geliebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber,

Billigste, feste Cassapreise.

Verkauf nur gegen Baar!

Fabrik-Lager.

Engros.

Albert J. Heidecker.

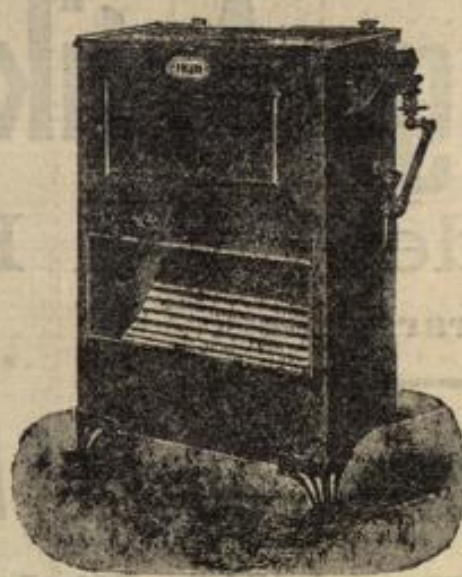
Détail.

25, Taunusstrasse 25.

Alte Flaschenweine.

Die unterzeichnete Gutsverwaltung stellt Flaschenweine ihres eigenen Wachstums im
Marcobrunn, Gemarkung Sattenheim, aus den Jahrgängen 1862, 1868, 1873 und
1876 zum Preise von 4, 5 und 6 Mark per Flasche in Originalabfüllung und Packung
zu 50, 25 und 12 Flaschen zum freihändigen Verkauf. Auch werden einzelne Probeflaschen
abgegeben. F 243

Freiherrlich Reich von Frey'sche Gutsverwaltung zu Sattenheim.
Heinrich Horne.



**Kindermann's
Spiritus-
Heizöfen,**

gefährlos, geruchlos und sparsam
brennend. 9584

empfiehlt im Alleinverkauf

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,
Ecke Weber- u. Saalgasse.

**Petroleum-
Heiz-Oefen,**

absolut geruch- und
gefährlos. 8861

3 Tage Probezeit.

Conr. Krell,

Taunusstr. 13,

Ecke Geisbergstr.

**Hervorragende
Nähr- und
Kräftigungsmittel**

In garantiert tadelloser frischer
Waare.

**Puro Fleisch-
saft.**

Valentines Meat Juice

Liebig's

Fleisch-Extract.

Liebig's

Fleisch-Pepton.

Maggi's

Bonillonkapseln.

Dr. Michaelis Eichel-

Cacao.

Casseler Hafercacao.

Cacao Houten.

Gaetke.

„lose ausgewogen
von Mk. 1.20—2.40
d. 1/2 Ko.

**Dr. Lahmann's
Nährsalz - Cacao.**

Somatos.

Tropen.

Roborat.

Plasmon.

Sanatogen.

Hartenstein'sche

Leguminosen.

Malzextract.

Tokayer Sanitäts-

Wein.

Quaker oats.

Knorr's Hafermehl.

Dr. Theinhardt's

Hygiene.

Säsmilche

Mineralwässer.

Hafer-Nähr-Cacao,

vorzügliches Nahrungs- und Genussmittel
bei Verdauungschwäche, chronischem
Magen- und Darmkatarrh. 9067
1/2 Kilo Mk. 1.20.

Chr. Tauber,

Drogenhandlung,

Kirchgasse 6. Telephon 717.

Kaffeemaschinen

(Patent Mörsterle, mit doppeltem Sieb) in
glatt, gerippt oder blau Zwiebelmuster in
allen Größen vorrätig bei 9859

M. Stillger, Söfnergasse 16.



Präcisions

u. Handels-

waagen und

Gewichte

gar. ist. Ausf.

f. alle gewerb.

Zwecke Apoth.

Chemik., Bank.

Goldarb. etc.

Mechaniker

Carl Kreidel

36. Webergasse 36. 9249

Diebst. Dieben . . . per Pfd. 10 und 15 Pf.,
Winterdieben 20 Pf. zu verl.
Sonnenbergerstraße 21.

Heinrich Ditt

Kellereien:
Aarstrasse 24.

Weingutsbesitzer — Weinhandlung,

Bureau:
Marktplatz 5. 9783

Telephon
No. 526.**Hamburger & Weyl**Telephon
No. 526.

Marktstrasse 28.

Wiesbaden

Neugasse 19/21.

Unser diesjähriger

Weihnachts-Verkauf

in welchem sämtliche nachstehende Artikel unseres grossen Waarenlagers

ganz bedeutend im Preise ermässigt sind,
hat begonnen.

Im Parterre:

Moderne Kleiderstoffe in besonders grosser und schöner Auswahl in jeder Preislage.**Leinen, Weisswaaren, baumwollene Waschstoffe in Velour, Siamosen**
und **Druck** in bekannt guten und bewährten Qualitäten.**Grosses Sortiment Unterröcke und Schürzen** in jedem Preis.

In der I. Etage:

Grosse Auswahl completer Betten für Erwachsene und Kinder in einfacher und eleganter Ausführung.**Wollene und baumwollene Bett-Culten, Stepp- und Daunendecken.****Tischdecken, Gardinen, Rouleaux, Teppiche und Linoleum.**

Ausstattungs-Artikel.

Fertige Damen-, Kinder- und Bettwäsche
in bester Verarbeitung.

Grosse Ausstellung in unserer Special-Abtheilung.

Kinder- und Puppenwagen, Kinder-Klapp-Patentstühle, Kinder-Steh- und Sitzpulte
und **Progress-Stühle** in unübertroffener Auswahl.

9712

Eine grosse Parthie Kleiderstoff-Reste,

nur gute Qualitäten,

aussergewöhnlich billig!

Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,

Telephon 2261. Langgasse, Ecke der Bärenstrasse, Telephon 2261.

Haltestelle der elektrischen Strassenbahn.

Unser diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf

in welchem sämtliche Artikel unseres grossen Lagers

zu enorm billigen Preisen verkauft werden,

beginnt

Montag, den 24. November.

Wir empfehlen als aussergewöhnliche Gelegenheit:

Seidenstoffe für Kleider und Blousen à 1 Mk. pr. Mtr.

Seidensamnte faconné zu Blousen 1 Mk. pr. Mtr.

Velours chiné, hochfeine Qualitäten, zu Blousen 1.75 Mk. pr. Mtr.

Schwarze reinseidene Damassés schon von 1.50 Mk. pr. Mtr. an.

Tüllroben, neueste Dessins, à 18 Mk.

Seidene Jupons von 4 Mk. an, seidene Blousen à 8 Mk.

Seidene Schürzen von 2 Mk. an, seidene Chinébänder zu Cravates à 50 Pf. pr. Mtr.

Grosses Lager in

Ballfächern, Boas, Echarpes, Fichus, seidenen Kopfschawls, Cachenez, Rüschen, Pompadours,

Alles zu herabgesetzten Preisen.

Grosse Auswahl in Pelzwaaren

vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Elegante Pelzgarnituren von 5 Mk. an.

Sämtliche der geehrten Damenwelt offerirten Artikel sind durchaus neu, gut und billig.

Die Ausstellung in unseren 7 Schaufenstern bitten zu beachten.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

E. V.

Am Freitag, den 28. November, Abends 9 Uhr präcis, im Gartensaal des Restaurant „Friedrichshof“:

Recitations-Abend

des Herrn **Otto Beck**, Director am Stadttheater in Bonn.
Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei, für Nichtmitglieder Mk. 0.50, reservirter Platz Mk. 1.—

F 418

Blockholz — Anzündholz

(Specialität) zum Preis von **Mk. 1.60** per 50 Kgr. frei Haus, sehr gut, billig u. bequem in der Verwendung, da dasselbe genügend klein ist. Probe steht im Bureau zur Ansicht. — Ferner empfehle alle Sorten **Ruhrkohlen, Coaks, Brifets, Anthracit, Eierkohlen** in anerkannt ersten Qualitäten zu niedrigsten Preisen bei strengster Bedienung. Preislisten zu Diensten.

Telefon 911. **Rudolf Sator**, Rheinstr. 26.

Männer-Turnverein.Sonntag, den
30. Nov. 1902:**Turn-
fahrt**Über Idsteinerweg, Trompeter, Engenhahn,
Idstein. Abmarsch: 1 1/2 Uhr Nachbrunnen.
Niederbücher mitbringen. F 445**Der Vorstand.****Wiesbadener Frauen-Verein.**Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9,
empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand-
gestrickter Strümpfe, Röcke, Jacken etc. Nicht
Borrathiges wird in kürzester Zeit und bei
billiger Berechnung angefertigt. Der Laden
ist Mittags v. 1—2 1/2 Uhr geschlossen. F 208**Rothe + Lott.**zur Errichtung von Heilstätten für
Lungenkranke. F 28**Ziehung 13.—18. Dez.**

Hauptpr.: 100.000, 50.000 Mk. etc.

Loose M. 3.50, Porto u. Liste
30 Pfg. extra.**J. Rachor,** Haupt-
Kollektor, Mainz.**Saar-Ketten,**elegante complete Aufertigung, zu allen
Preisen in Gold und goldplattiert bei
Franz Kämpfe,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
48. Langgasse 48. 9709**Vogelkäfige
Käfigständer
Schirmständer**in grosser Auswahl
billigst 9837**Franz Flössner,**
Wellritzstrasse 6.**Margarine,**Marke **Seuerelei,**
zum Backen sehr zu empfehlen, per Pfd. 75 Pf.
empfiehlt**Erstes Frankfurter Consum-Haus,**
Wellritzstrasse 30.**Cognac,**Marke **Albert Buchholz,**
höchst prämiert, berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalabfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für 1/2 Flasche.**Friedrich Groll,**

Goethestrasse 13, Ecke Adolfs-Allee.

Brod Brod

37, 38, 40, 44 Pf.

Brotchen, täglich frisch, 4 St. 10 Pf.
Mehl per Pfund 14, 16, 18, 20
Zweifeln-Gelbe per Pfd. 23
Gemischtes " " 24
Raiser " " 22
Apfel " " 26
Blüthenhonig " " 40
Bienenhonig " " 65
Preiselbeeren " " 35
Malzaffee " " 24
Spiritus " Liter 27
Petroleum " " 16**C. Kirchner,**Wellritzstrasse 27, Ecke Wellmündstrasse.
Adlerstrasse 31. Telefon 2165. 9734**Säuglingen,**die künstlich ernährt werden, gebe
man nur Kindermilch mit Zusatz von**Milchzucker**(ein wichtiger Bestandtheil der
Muttermilch). Garantiert chem.
reine frische Waare — das
Pfund **Mk. 1.—****Chr. Tauber,**Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. — Tel. 717.**Specialausstellung ungefleideter Puppen,**

Puppentörper, Puppentöpfe, Puppenfrisuren, Puppengarderoben etc.

Meiner werthen Kundschaft ist hierdurch die beste Gelegenheit geboten, sich von der Reich-
haltigkeit und dem guten Sortiment meines Lagers zu überzeugen und wolle man nicht versäumen,
bei der jetzt beginnenden Zeit des**Selbstankleidens der Puppen**

mein Schaufenster zu besichtigen.

Reparaturen in eigener Werkstätte, wie bekannt, in kürzester Zeit.

**H. Schweiker,** Großerzog. Luxemb. Hoflieferant.

Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels (patentamtlich geschützt).

NB. Von heute an Gratisausgabe der so beliebten Wunschzettel „Weihnachtsbriefe an
das liebe Christkindlein“ in m. Geschäftslokal.

9763

Bitte probieren SieNur
Original-
Füllung.der Cognac-Destillerie von **Mercier, La Roche & Co., G. m. b. H., Cognac, Berlin, London.**
Per 1/2 Flasche von 2.50 bis 12 Mark.

Zu haben bei:

F. Alexi, Michelsberg.
B. Fuchs, Saalgasse.
Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
A. Genter, Bahnhofstrasse.
A. Höpfner, Bismarck-Ring.
A. Haybach, Wellritzstrasse.
Jac. Huber, Bleichstrasse.
J. Jäger Wwe., Hellmundstrasse.
Chr. Keiper, Webergasse.
Fr. Kiltz, Rheinstrasse.
A. Korthauer, Nerostrasse.**E. M. Klein,** Kl. Burgstrasse.
A. R. Linnenkohl, Ellenbogengasse.
L. Lendle, Stiftstrasse.
Ph. Lieser, Oranienstrasse.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.
Mr. Neef, Rheinstrasse.
A. Nicolay, Karlstrasse.
Jac. Schaub, Grabenstrasse.
Carl Sehtick, Kirchgasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
Friedr. Weber, Kaiser-Friedr.-Ring.**H. Steinhauer,** Biebrich, Wiesbadenerstrasse 94.General-Depôt: **W. Anacker,** Bismarck-Ring 15, I. Telefon 603.

9685

Vergrößerungen von Portraits

jeder Art nach jedem, selbst dem kleinsten und ältesten Bilde.

Schönstes Andenken und Weihnachtsgeheim.

Auswärtige Kaufleute etc. weise man ab und wende sich an das

Photographische Atelier von J. B. Schäfer, Rheinstr. 21,

Hotel Taunus, gegenüber dem Bahnhof.

Preise billigst. **Kein Risiko.** Garantie für jedes Bild. Schnelle Lieferung. Verkauft nach aus-
wärts. Preisliste gratis. Prämiert: Stuttgart, Frankfurt a. M., Hannover. 9572**Wiesbadener Krippen-Verein.**

Die erste Generalversammlung findet

am 10. Dezember d. J.statt. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 30. November cr. bei der Unter-
zeichneten, Emserstrasse 71, einzureichen. Einladung und Tagesordnung werden demnächst
bekannt gegeben. F 479

Wiesbaden, im November 1902.

Der Vorstand.

Baronin A. von Korff,
Vorstands.

Aparte Neuheiten.

Tricot - Tailen.**Franz Schirg,**

1 Webergasse 1. — Telefon 2161.

Dauborner per Flasche 90 Pf.,
Kümmel per Flasche 70 Pf.,
Alter Korn per Flasche 65 Pf.

offeriert 9794

Altstadt-Consum,

Biebergasse 31.

Confectmehl,

feinste Qualität, 5 Pfd. 85 Pf. empfiehlt

Erstes Frankfurter Consum-Haus,
Wellritzstrasse 30.**Cognac,**Marke **Albert Buchholz,**
höchst prämiert, berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalabfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für 1/2 Flasche.**Chr. Keiper,**

Webergasse 34.

J. Kaschau,

Rechtsconsulent,

wohnt

Wiesbaden,**Bismarck-Ring 14.**

Telephon No. 2453.

Haltestelle der Straßenbahn, grüne Linie.

Restaurant Sprudel,

27 Taunusstrasse 27.

Heute Donnerstag:

Großes Schlacht-Fest,

wozu freundlichst einladet

Georg Stockhardt.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **Karl Rübsamen**, als Erbe des verstorbenen Stadtrechners **Rübsamen** hier, verleihere ich am **Donnerstag, den 27. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr** und **Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, in meinem Versteigerungsorte

Kirchgasse 19 hier, im Hofe links,

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung:

Kleiderchränke, 1- und 2thürig, Spiegel, Sophas, Nähtisch, Stühle, Tische, Sessel, Nachtschische, vollständige Betten, Herren- und Damen-Kleider, Gardinen, Rouleaux, Waschkommoden, Teppiche, Bettvorlagen, Küchenschränke, Bilder und was sich sonst noch in einem kompletten Haushalte vorfindet.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung. Das Lokal ist geheizt.

Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Raster, Auktionator und Taxator,
Dohheimerstraße 37.

Matulatur

das Ries 50 Pf.,

der Centner Mk. 4.—

zu haben im Tagblatt-Verlag.

Bayern-Club.

Sonntag, den 30. November, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Großes Tanzfränzchen,

verbunden mit Theater-Aufführungen, in der Turnhalle, Wellritzstraße 41.

Trotz der Theater-Aufführungen wird von 4 Uhr ab vor und nach den einzelnen Theaterstücken getanzt. Die Musikkapelle ist stark besetzt und findet die Veranstaltung bei Bier und ohne Tombola statt.

Eintritt für Herren 30 Pf., Damen 20 Pf.

Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Pilsener
„Ur-Quelle“

„Malepartus“

Langgasse 43.

Langgasse 43.

Größtes und feinstes Weinrestaurant am Platze.

Auserwählte Speisekarte mit allen Delicatessen der Saison.

Vorzügliche Weine. * Weingrosshandlung.

Täglich Concerte der Haus-Kapelle,

unter Leitung des

Kapellmeisters **Willy Neumann** aus Berlin.

Während der **Düsseldorfer Ausstellung** mit grossem Erfolge im

Haupt-Weinrestaurant concertierend. 9332

Eintritt frei.

„Bock-Ale“

Münchener
Augustinerbräu.

Kaiserbräu.



Amberger

Emaile - Kochgeschirre

in blau, braun und grau
empfiehlt unter Garantie billigst

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

8900



Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Jarkstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:

Jung Wwe., Ecke Adolphsallee;
Nicolay, Ecke Karlstr.;
Blumer, Ecke Schierkeimerstr.;
Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:

Groll, Ecke Schwalbacherstr.;
Dünger, Ecke Kirchgraben;
Blas, Ecke Schachtstr.

Adolphsallee:

Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.;
Brodt, Albrechtstr. 16;
Groll, Ecke Goethestr.;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:

Brodt, Albrechtstr. 16;
Linnensohl, Ecke Morigstr.;
Hild, Ecke Lurenburgstr.;
Kolb, Albrechtstr. 42.

Bahnhofstraße:

Böttgen, Friedr. 7;
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

Bertramstraße:

Brinz, Ecke Eleonorenstr.;
Senebald, Ecke Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:

Senebald, Ecke Bertramstr.;
Höpfner, Ecke Bleichstr.;
Helbig, Ecke Blücherstr.;
Becker, Ecke Hermannstr.;
Jung, Ecke Porststr.;
Lang, Wellritzstr. 51;
Heuer, Frankenstr. 23.

Bleichstraße:

Schenger, Ecke Hellmundstr.;
Weimer, Ecke Walramstr.;
Höpfner, Ecke Bismarck-Ring.

Blücherplatz:

Sommerer, Ecke Roos- u. Porststr.

Blücherstraße:

Helbig, Ecke Bismarck-Ring;
Heuer, Blücherstr. 24.

Bülowstraße:

Ehl, Bülowstr. 7;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Castellstraße:

Maus, Castellstr. 10.

Dambachthal:

Hendrich, Ecke Kapellenstr.

Delaspestraße:

Böttgen, Friedr. 7.

Dohheimerstraße:

Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
Leuz, Ecke Hellmundstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:

Adermann, Drudenstr. 8;
Klapper, Ecke Seerobenstr.

Eleonorenstraße:

Brinz, Ecke Bertramstr.

Emserstraße:

Adermann, Drudenstr. 8;
Menzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnenstraße:

Fischer, Kirch. 30;
Engel, Ecke Schwalbacherstr.

Feldstraße:

Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Ecke Kellerstr.;
Jork, Feldstr. 19.

Frankenstraße:

Rudolph, Ecke Walramstr.;
Schurr, Frankenstr. 17;
Heuer, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:

Böttgen, Friedr. 7;
Philippi, Ecke Neugasse;
Beyse, Ecke Schwalbacherstr.

Gemeindebadgäßchen:

Alexi, Michelsberg 9.

Goebenstraße:

Senebald, Ecke Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:

Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ecke Adolphsallee;
Kees, Ecke Morigstr.;
Santer, Ecke Drantenstr.

Grabenstraße:

Schaus, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:

Horn, Ecke Hartingstr.

Hartingstraße:

Robert Wwe., Philippbergstr. 29;
Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:

Dorn, Helenenstr. 22;
Dehlschlager, Ecke Wellritzstr.

Hellmundstraße:

Bürgerer, Hellmundstr. 27;
Haybach, Ecke Wellritzstr.;
Schenger, Ecke Bleichstr.;
Jäger, Ecke Hermannstr.;
Leuz, Ecke Dohheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:

Lang, Ecke Römerstr.
Christian, Ecke Lurenburgstr.;
Wude, Riehlstr. 21.

Hermannstraße:

Becker, Ecke Bismarck-Ring;
Kuch, Walramstr. 12;
Jäger, Ecke Hellmundstr.

Herrngartenstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:

Dünger, Ecke Adlerstr.;
Petra, Steingasse 8.

Hochstraße:

Alexi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:

Leuz, Ecke Karlstr.;
Schmidt, Ecke Wörthstr.

Kaiser Friedrich-Ring:

Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Mosbach, Ecke Jahnstr.

Kapellenstraße:

Hendrich, Ecke Dambachthal.

Karlstraße:

Nicolay, Ecke Adelheidstr.;
Leuz, Ecke Jahnstr.;
Bund, Ecke Riehlstr.;
Reef, Ecke Rheinstr.

Kellerstraße:

Leubke, Ecke Stifstr.;
Giese, Ecke Feldstr.

Kirchgasse:

Birth Nachf. (Hr. Laupus), Ecke
Rheinstr.;

Fischer, Kirchgraben 30;
Staffen, Kirchgraben 51.

Kirchhofgasse:

Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:

Lang, Ecke Herderstr.

Kahnstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Kehrstraße:

Petra, Ecke Hirschgraben.

Lurenburgstraße:

Christian, Ecke Herderstr.;
Hild, Ecke Albrechtstr.;
Kolb, Albrechtstr. 42.

Marktstraße:

Schaus, Neugasse 17.

Mauergasse:

Leuz, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:

Minor, Ecke Schwalbacherstr.

Michelsberg:

Göttel, Ecke Schwalbacherstr.;
Alexi, Michelsberg 9.

Morigstraße:

Linnensohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Morigstr. 18;
Kees, Ecke Goethestr.;
Leuz, Morigstr. 70;
Maus, Morigstr. 64.

Mussumstraße:

Böttgen, Friedr. 7.

Nerostraße:

Spelken, Nerostr. 12;
Müller, Nerostr. 23;

Kimmel, Ecke Röderstr.

Neugasse:

Philippi, Ecke Friedr. 7;
Schaus, Neugasse 17;
Epik, Schulgasse 2;
Leuz, Mauergasse 9.

Nicolasstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:

Schmidt, Drantenstr. 18;
Santer, Ecke Goethestr.

Philippbergstraße:

Robert, Philippbergstr. 29;
Horn, Ecke Harting- und Gustav-
Adolfstr.

Platterstraße:

Friedrich, Platterstr. 42;
Maus, Castellstr. 10.

Querstraße:

Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:

Birth Nachf. (Hr. Laupus), Ecke
Reef, Ecke Karlstr. (Kirchgr.);
Senz, Ecke Wörthstr.

Riehlstraße:

Bund, Ecke Karlstr.;
Wude, Riehlstr. 21.

Röderstraße:

Cron, Ecke Römerberg;
Kiffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ecke Nerostr.

Römerberg:

Krug, Römerberg 7;
Cron, Ecke Röderstr.

Roosstraße:

Sommerer, Ecke Porststr.;
Bird, Ecke Westendstr.

Saalgasse:

Stücker, Saalga. 24/26;
Kuch, Ecke Webergasse.

Schachtstraße:

Blas, Ecke Adlerstr.

Scharnhorststraße:

Wagner, Scharnhorststr. 7;
Ehl, Bülowstr. 7;
Adermann, Ecke Westendstr.

Schierkeimerstraße:

Blumer, Adelheidstr. 76;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Schulgasse:

Epik, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:

Groll, Ecke Adlerstr.;
Göttel, Ecke Michelsberg;
Minor, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Faulbrunnenstr.;
Beyse, Ecke Friedr. 7.

Sedanplatz:

Kauf, Sedanstr. 9;
Lang, Wellritzstr. 51;
Heuz, Westendstr. 1.

Sedanstraße:

Kauf, Sedanstr. 9;

Kiffel, Walramstr. 31.

Seerobenstraße:

Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;

Klapper, Ecke Drudenstr.

Steingasse:

Petra, Steingasse 8;

Cron, Steingasse 17.

Stiftstraße:

Leubke, Ecke Kellerstr.

Tannusstraße:

Schmidt, Tannusstr. 47.

Walzmühlstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:

Fischer, gegenüber Sedanstr.

Rudolph, Ecke Frankenstr.;

Kuch, Walramstr. 12;

Knap, Ecke Wellritzstr.;

Weimer, Ecke Bleichstr.

Webergasse:

Kuch, Ecke Saalgasse.

Weilstraße:

Kiffel, Röderstr. 27.

Weissenburgstraße:

Kauf, Sedanstr. 9.

Wellritzstraße:

Haybach, Wellritzstr. 22;

Knap, Ecke Walramstr.;

Lang, Wellritzstr. 51;

Dehlschlager, Ecke Helenenstr.

Westendstraße:

Heuz, Westendstr. 1;

Bird, Ecke Roosstr.;

Wagner, Scharnhorststr. 7;

Adermann, Ecke Scharnhorststr.

Wörthstraße:

Senz, Ecke Rheinstr.;

Schmidt, Ecke Jahnstr.

Yorkstraße:

Sommerer, Ecke Roosstr.;

Jung, Ecke Bismarck-Ring.

Zimmermannstraße:

Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.

Ziebrich:

Heinz, Scheurer, Americhstr. 7, B.

Zierstadt:

Carl Häuser, Rathhausstr. 2;

Willy, Weier, Feldstr. 8.

Natural-Verpflegungstation.

Bei dem bevorstehenden Winter sind viele unserer Mitmenschen künftigen Entbehrungen ausgesetzt; mit am meisten werden dadurch die armen Wanderer betroffen, die jetzt in der Fremde von Ort zu Ort ihre Verpflegung suchen müssen. Nun mag das liebe Weihnachtsfest, an dem Jeder gern die Seinen mit einer Gabe erfreut. Um unsere Anstalt in den Stand zu setzen, um die Weihnachtszeit den bei uns verpflegten Wanderern, welche fern vom Heimatort dem Erwerb nachgehen müssen, ein kleines, nützliches Geschenk (Bettdeckungsstück, Schuhwerk etc.) zukommen zu lassen, richten wir an alle edlen Menschenfreunde die herzlichste Bitte, uns hierzu durch Zuwendung von Baarmitteln oder Verpflegungs-Gegenständen gütig zu unterstützen.

Gaben nehmen entgegen der Hausvater Sturm (Geb. Vereinshaus, Platterstraße 2) und die Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 20. November 1902.

Der Vorstand der Natural-Verpflegungstation:

Der Vorsitzende: Geh. Bürgermeister, Rathhaus, Zimmer No. 49.

Der Kassier: G. Hensel, Kaiser-Friedrich-Ring 76.

Der Schriftführer: Dr. Scholz, Beigeordneter, Rathhaus, Zimmer No. 10.

Kohlen-Consum-Anstalt
Friedrich Zander,
Kaisersstraße 24.
Fernsprecher 2352.

Sämtliche Kohlenarten, sowie Guss und Bräseis von nur ersten Zeichen und bester Aufbereitung (Ruh 1, 11 und 111 doppelt gesticht) zu den bekannten niedrigen Preisen.

Brenn- und Anstreichholz ebenfalls äußerst billig.

Wagenbau J. Geibel,
Pfungstadt (Hessen),
liefert Roll- und Geschäftswagen jeder Art prompt und billig.

Dieselbst 1 neue Bierrolle, 60-70 Ctr. Trag., 1 fast neuer geschlossener Mühlwagen mit Verdeck 470 Mk., Ausnahmungspreis.

Verdeck 500 Mk.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden
Bahnhofstr. 16.

Dr. Erwein's Nachf.,
Dr. med. Assmann,
homöop. Arzt,
Mainz, Fischthorplatz 13.
Sprechstunden:
An Wochentagen von 10-12½ und 2-3½,
Sonntags von 9-11 Uhr.

Ich kann noch einige Gärten in Ordnung halten.
A. Mösser, Karlstraße 20.

Hühneraugen,
schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos.
J. Kuhl, gep. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799. 9263

Kleider werden u. Garantie angefertigt
Bismarckstraße 42, 1.

Herzliche dringende Bitte!
Ich und meine Kinder, durch Unglück in schwere Noth gerathen, bitten um ein kleines Darlehen gegen Bürgschaft. Offerten bitte unter **N. 59** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ja, Mann, dem es an dem nöth. Capital fehlt, sucht zur Ausarbeitung von 4 von ihm erf. Patent. u. welche ihm seine Zukunft bestimmt sichern, ein Capital v. 100-200 Mk. geg. 5% Z. auf 1 J. z. l. Nur Geldrent. w. f. d. Sache interess. woll. gef. Off. u. **N. 60** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Kath. Dame möchte m. hier fremd. alleinst. Herrn od. D. größere Etage zusammen wohnen, eventl. auch Pension einrichten. Gef. nicht anonyme Offerten unter **P. N. 12** postl. Schützenhofstraße.

Academische Zuschneide-Schule
v. Fr. J. Stein, Pabststr. 6, Hth. 2,
im Adrian'schen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Nachschule am
Platz f. d. Sämmel. Damen- und Kindergerb.
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fassl. Methode. Vorzugl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneidertinnen u. Directr. Schül.-Anfu. tägl. Kostüme w. zugef. u. eingerichtet. Taillennuß. incl. Futter u. Anpr. 1.25. Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mk. Kleiderbüsten in Stoff und lackirt zu bill. Preis. 9283

Badhaus
oder erstklassiges
kaufm. Geschäft
zu kaufen, oder ev. größere active
Betheiligung
an gutem Unternehmen vom Selbstreflectanten gesucht. Absolute Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub **N. H. 2090** an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. erbeten. F 117

Auf 1. Hypoth. auszuleihen
70,000 Mk. zu billigem Zinsfuß per gleich oder Januar. Offerten unter **N. 57** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Auszuleihen auf 2. Hyp.
15-20,000 Mk., auch etwas mehr, per gleich oder Januar. Offerten unter **P. 66** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Auf feines Etagenhaus
in bester Lage werden ca. 60,000 Mk. (kaum halbe Beileidung) auf 1. Hypothek per gleich oder Januar zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter **N. 56** an den Tagbl.-Verlag.

150,000 Mk. 1. Hyp.
auf feines bestgelegenes Haus per April zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. 60** bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten.

3000 Mk. in getheilten Summen zu verarben. Off. u. **N. 11** an d. Tagbl.-Verlag.

Für Aerzte!
Die möblierte Wohnung des Herrn Dr. med. Broemser, Webergasse 3, 2, ist anderweitig zu vermieten. Näheres Webergasse 3, 1.

Schwalbacherstr. 34, P., Ecke Webergstr., ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung nebst reichlichem Zubehör u. Gartenmitbenutzung z. 1. April 1903 anderweitig zu vermieten. Preis 750 Mk. Anzufragen täglich 10-1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwält v. Eke, Adolfsstraße 14. P 243

Schulberg 6, 3. schönes Zimmer frei, sowie möbl. Mannde m. 1 oder 2 Betten.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem mich betroffenen schweren Verlust spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Emil Kieselwetter.

Danksagung.

Für die innige Antheilnahme an dem uns betroffenen Verluste sagt herzlichsten Dank

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Ertel.

Wiesbaden, den 25. November 1902.

Ein oder zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näheres Hartmannstraße 4, 1.

Täglich 30 Mark
verdienen Herren und Damen (jeden Standes) durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunft ertheilt gratis und franco **F 58**
Gg. Beck in Lille (Frankreich).

Schirm v. Karlsruh. nach Bahnhof verloren.
Abzug. a. Bel. Karlstraße 32, Hth. 1 r.

Lebensgefährtin.

Herr mit vorzüglichen Charakter-Eigenschaften, sehr solid, von großer schlauer Erziehung, 29 Jahre alt, Christ, Wittwer mit einem Kinde, Knabe von 1½ Jahr, Jahres-Einkommen 4000 Mk., sonst kein Vermögen, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege, da hier fremd, mithin keine Gelegenheit Damen-Bekanntheit zu machen, eine Lebensgefährtin.

Gemüthvolle, häuslich gekunte Damen, nicht über 28 Jahre, Wittve nicht ausgeschlossen, welche gleich mir, sich nach einer gemüthlichen Häuslichkeit sehnen u. gute Aussteuer u. etwas Vermögen besitzen, belieben Offerten mit Angabe der Verhältnisse vertrauensvoll unter **N. 58** an den Tagbl.-Verlag zu richten. Anonymes Papierford.

C. J. Romme 6. (Ar.) 5½ Abds.
Bann zuletzt i. Wohn.?? Herzstz.

Trauerhüte, Crêpes
Trauer-
Schleier,
nebst großes Lager,
in allen Preislagen.
Gerstel &
Israel,
Langgasse 33.
Auswahl-Send. u.
außerhalb bereit-
willig. 9570
Telephon
2116.

Familien-Nachrichten.

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 13. Nov.: dem Hotelier Bernhard Meyer u. S. Gerbert. 17. Nov.: dem Damenkleidergeschäften Andreas Kurzabo u. S. Emil Albert. 19. Nov.: dem Decorationsmaler Gustav Oßersmann u. S. Karl Gustav Wilhelm. 20. Nov.: dem Tagelöhner Karl Ruhmann u. S. Martin; dem Bautechniker Friedrich Scholz u. S. Louis. 21. Nov.: dem Spengler u. Installateur Friedrich Ehrst u. S. Philipp Emil Wilhelm Frig; dem Decorationsmalergehilfen Franz Rönia u. S. Franz Ernst Jakob Heinrich. 22. Nov.: dem Kaufmann Alfred Kluppert u. S. Hans Emil Antonius. 23. Nov.: dem Damenkleidergeschäften Philipp Horaczek u. S. Peter Heinrich. 24. Nov.: dem Kaufmann Moritz Wolfsohn u. S. Amalie.

Angeboren. Heilgehilfe Anton Wagner zu Frankenstein mit Cordula Heim hier. Baumeister Franz Wundel zu Mannheim mit Karoline Stöder zu Saalbach. Koch Albert Franz hier mit Anna Ausfelder hier. Maler und Lackirer-gehilfe Ludwig Rucht hier mit Elisabeth Kraft zu Singhofen. Stuckateurgehilfe Otto Ruff hier mit Elisabeth Antoni hier. Lehrer Heinrich Klauer zu Wertheim mit Elisabeth Magnin hier. Verwittwete Speereihwarenhändler Franz Schmitt zu Wallhausen mit der Wittve Clara Waldbaus, geb. Becker, hier. Kaufmann Gustav Hoering hier mit Gabriele Thibault zu Chateau-Salins. Tagelöhner Karl Frede hier mit Eva Caroline Bruchhäuser zu Gombach. Verwittwete Gastwirth Friedrich Dienbach hier mit der Wittve Wilhelmine Löw, geb. Baum, hier.

Verheiratet. Herrschneidergehilfen Vincenz Jettel hier mit Maria Wächter hier. Photograph Albert Dürr zu Radevormwald mit Karoline Schilge hier. Tagelöhner Jakob Heinrich hier mit Luise Pfannschilling hier.

Gestorben. 22. Nov.: Margarethe, geb. Klein, Ehefrau des Steinbauers Emil Kieselwetter, 33 J.; Wilhelmine, T. des Schneidergehilfen Georg Wöhner zu Biehnadt, 7 J.; Dienstmagd Katharine Spengler, 60 J. 23. Nov.: Schlosser-gehilfe Wendelin Gherhardt, 59 J.; Baubeamter Julius Majus aus Reval, 41 J.; Auguste, T. des Tagelöhners Bernhard Fink, 1 J.; Lina, T. des Tapeziers Wilhelm Vord, 1 J. 24. Nov.: Philipp, S. des Drechslergehilfen Philipp Siebenhaar, 6 J.; Lina, T. des Kaufmanns August Wittlich, 1 J.; Privatier Auguste Helms, 55 J.; Felix, S. des Fuhrmanns Felix Krauscher, 1 J. 25. Nov.: Paul, S. des Maurergehilfen Wilhelm Ohlenhäger, 2 J.

Aus den Siebrücker Civilstandsregistern.
Geboren. 4. Nov.: dem Tagelöhner Ludwig Krell u. T. 10. Nov.: dem Maurer Heinrich Ruch u. S. 14. Nov.: dem Tagelöhner August Reinhard Gienbelmer u. S. 15. Nov.: dem Maschinenführer Christian Gg u. T. 16. Nov.: dem Kunstgärtner Gustav Friedrich Karl Wehlmann u. S. 17. Nov.: dem Baumeister Eduard Doppel u. S.

Verheiratet. 15. Nov.: Fabrikarbeiter Matthias Herbergen mit Anna Maria Gendolf, Beide hier. Gestorben. 18. Nov.: Maria Gertrude Schreiner, 8 J. 19. Nov.: Tagelöhner Franz Jacob Hachenberger, 47 J.

Weihnachts-
Empfehlungen

als
Tagblatt-
Beilagen
liefert rasch und billig

die **L. Schellenberg'sche**
Hofbuchdruckerei

Langgasse 27.

Königl. Preussische
Classen-Lotterie.

Für 1. Classe 208. Lotterie sind noch Loose abzugeben.
Wiesbaden, Adelheidstr. 7.
Königl. Lotz.-Einnahme.
v. Tschudi.

Vogelfutter
(für alle in- u. ausl. Vogelarten)
in Originalpacketen, da Garantie für Totalreinheit u. La. Samen.

J. G. Mollath,
Samenhandlung,
Mauritiusplatz 7.
Telephon 591 b,
gegr. Mainz 1815,
älteste Vogelfutterhandlung
der Umgegend. 9100

Neue Conserven eingetroffen.
30 Pf. Junge Erbsen v. 2 Bld.-Dose 40-125 Pf.
25 " Schmalzbohnen " 30-50 "
60 " Schnittporgel, feine " 100-125 "
90 " Stangenporgel " 160-180 "
24 Schmalzbohnen, Bredib., Buffd., Carott., Spinat,
Blumenkohl, 50 Pf. Karabellen, Karischen 50, Heime-
clauden 65 Pf., Erbsen, Birnen, Aprikosen, Pfirsche.
Telefon 125. **J. Schaub, Grabenstr. 3.**
Nürnberg, Lebkuchen Bad. (6 St.) 10 Pf., große
Auswahl; 5 Pf. Korbhüchlinge St. 6 u. 8 Pf.
Gr. Baron, b. 5 Pf. 18 Pf. Ringapf., Bräunellen,
Aprikosen, Kirschen, Weintrauben ohne Steine. 9940

Geflügel, garant. lebende An-
kunft, franco
9 Mon. alt.
10 St. große Schlacht-
reise Gänse 32 Mk., 14 St. gr. fette Enten
23 Mk., 15 St. Gähner, beste Winterleger,
schönste Hähne, 22 Mk. (M. No. F 7685, 18
H. Hornik, Oderberg 1 (Schlesien).

Ich führe nur
erste Qualität Rindfleisch 64,
Kochschef 70,
Kalbfleisch 66,
Schmalz 50-60.
Ludwig Klotz, Gelsenstraße 18.